

**ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
FÜR DEN VERKAUF VON WAREN UND/ODER
DIENSTLEISTUNGEN
DER PITTSBURGH CORNING (SCHWEIZ) AG
1. August 2022**

1. ANWENDBARKEIT. Diese standardmäßigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Verkauf von Waren und/oder Dienstleistungen („Standardbedingungen“) regeln ausschließlich den Verkauf und Kauf aller Waren („Waren“) und/oder die Erbringung aller Dienstleistungen („Dienstleistungen“) durch die PITTSBURGH CORNING (SCHWEIZ) AG, Schöngrund 26, 6343 Rotkreuz, Schweiz (Firmennummer CHE-105.871.824), oder ihre verbundenen Unternehmen (jede verbundene Unternehmen kann hierin einzeln oder gemeinsam als „Verkäufer“ bezeichnet werden) und das Unternehmen oder seinen verbundenen Unternehmen die vom Verkäufer kaufen (jede verbundene Unternehmen kann hierin einzeln oder gemeinsam als „Käufer“ bezeichnet werden). Jeder Verkauf von Waren und/oder die Erbringung von Dienstleistungen ist eine separate und unabhängige Transaktion. Angaben zu den Waren und/oder den Dienstleistungen sind in der Auftragsbestätigung des Verkäufers und/oder den von den Parteien getroffenen ergänzenden Vereinbarungen enthalten, einschließlich etwaiger Anlagen oder Anhänge dazu (zusammen „Transaktionsdokumente“). Die für jede dieser Transaktionen geltenden Transaktionsdokumente sowie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden im Folgenden zusammenfassend als „Vereinbarung“ bezeichnet. Alle Bedingungen oder Leistungsstandards, die von der Vereinbarung abweichen oder darüber hinausgehen, unabhängig davon, ob sie in der Bestellung des Käufers (eine „Bestellung“) aufgeführt oder auf andere Weise vom Käufer vorgeschlagen werden, gelten als wesentlich und werden hiermit in jeder Hinsicht vom Verkäufer widersprochen und abgelehnt und die Annahme einer Bestellung des Käufers durch den Verkäufer ist ausdrücklich auf die Annahme dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch den Käufer beschränkt. Im Falle eines Konflikts zwischen diesen Standardbedingungen und jeglichen Transaktionsdokumenten haben diese Standardbedingungen Vorrang, es sei denn, die Parteien sehen in einem Transaktionsdokument ausdrücklich etwas anderes vor; in einem solchen Fall ändern die entsprechenden Bedingungen im Transaktionsdokument diese Standardbedingungen nur für die jeweilige Transaktion, auf die sie anwendbar sind.

2. ANNAHME. Der Käufer akzeptiert die Bedingungen in den Transaktionsdokumenten: (i) durch handschriftliche oder elektronische Unterzeichnung oder (ii) sofern gesetzlich nicht anders vorgeschrieben, indem er eine Bestellung an den Verkäufer sendet oder indem er Waren und/oder Dienstleistungen akzeptiert, verwendet (oder die Verwendung anderen gestattet) oder eine Zahlung dafür leistet. Alle Waren und Dienstleistungen unterliegen diesen Standardbedingungen, wenn der Verkäufer eine Bestellung annimmt, indem er dem Käufer ein Transaktionsdokument sendet oder die Waren versendet oder Dienstleistungen an den Käufer erbringt. Alle Bestellungen bedürfen der Annahme durch den Verkäufer und es kommt kein Vertrag zwischen Verkäufer und Käufer zustande, es sei denn, der Verkäufer stellt eine schriftliche Auftragsbestätigung aus.

3. LIEFERUNG/VERLUSTRISIKO/TRANSPORT. Der Verkäufer muss angemessene kommerzielle Anstrengungen unternehmen, um die Lieferung der Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen innerhalb der in einem Transaktionsdokument angeforderten Zeit durchzuführen. Alle Transportbedingungen werden unter Verwendung der Incoterms 2020 festgelegt. Sofern die Parteien nicht ausdrücklich andere Transportbedingungen vereinbaren, erfolgt die Lieferung von Waren CIP (Incoterms 2020) an die vom Käufer benannte Einrichtung. Das Verlustrisiko in Bezug auf die Waren geht auf den Käufer über, sobald die Waren dem Käufer zugestellt werden. Anspruch und Eigentum an den

Waren gehen erst zu dem Zeitpunkt auf den Käufer über, wenn der Verkäufer die vollständige Zahlung für die betreffenden Waren (einschließlich aller fälligen Steuern, Gebühren oder Verzugszinsen) erhalten hat, und bis zu diesem Zeitpunkt verbleiben Anspruch und Eigentum beim Verkäufer. Der Verkäufer kann nach eigenem Ermessen Teillieferungen vornehmen.

4. ANNAHME VON WAREN. Die Annahme der Ware durch den Käufer muss innerhalb von zwei (2) Wochen nach der Mitteilung an den Käufer erfolgen, dass die Ware zum Versand bereitsteht. Wenn die Ware innerhalb von zwei (2) Wochen nach der Mitteilung aufgrund einer Verzögerung seitens des Käufers nicht versendet wird, wird die Zahlung für die Ware an dem Tag fällig, an dem der Verkäufer zur Lieferung bereit ist und die Lieferverpflichtungen des Verkäufers gelten als erfüllt und alle Risiken in Bezug auf Verlust oder Beschädigung dieser Waren gehen daraufhin auf den Käufer über. Falls der Käufer die Lieferung verzögert und der Verkäufer nach eigenem Ermessen einer solchen Verzögerung zustimmt, kann der Verkäufer dieses Produkt entweder an seinem Herstellungsort oder an einem externen Standort einlagern. Wenn die Waren gelagert werden, werden alle Kosten, die dem Verkäufer im Zusammenhang mit einer solchen Lagerung entstehen, einschließlich und ohne Einschränkung der Kosten der Vorbereitung der Waren zur Lagerung, der tatsächlichen Einlagerung, der Handhabung, des Liegegelds, die Kosten für Inspektion, Konservierung und Versicherung nach Erhalt der entsprechenden Rechnung des Verkäufers beim Käufer für den Käufer fällig und zahlbar.

5. PREISE/STEUERN. Preise und Gebühren für die Waren des Verkäufers und/oder Dienstleistungen werden zu den zum Zeitpunkt des Versands geltenden Preisen und Gebühren des Verkäufers in Rechnung gestellt, sofern in einem Transaktionsdokument nichts anderes angegeben ist. Preise und Gebühren können von Zeit zu Zeit nach alleinigem Ermessen des Verkäufers geändert werden. Sofern gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, hat der Käufer dem Verkäufer alle Steuern, Verbrauchssteuern oder sonstigen Abgaben (mit Ausnahme von Steuern auf das oder gemessen am Nettoeinkommen des Verkäufers) zu zahlen, die auf dem Verkauf, dem Transport, der Lieferung oder der Verwendung der Waren, die im Rahmen dieser Vereinbarung oder aufgrund der vom Verkäufer erbrachten Dienstleistungen verkauft und geliefert werden, basieren. Im Falle einer Gesetzesänderung oder einer wesentlichen nachteiligen Änderung, eines Ereignisses oder einer Auswirkung, einschließlich einer erheblichen Änderung der Wirtschafts- und Wettbewerbsbedingungen oder einer Verschiebung der Materialversorgungsmärkte, die einzeln oder insgesamt die vertraglichen Verpflichtungen des Verkäufers in Bezug auf die Waren und/oder Dienstleistungen ändern oder direkt oder indirekt die Produktion oder den Verkauf von Waren durch den Verkäufer und/oder die Erbringung von Dienstleistungen beeinflussen, behält sich der Verkäufer das Recht vor, Preise und Gebühren für diese Waren und/oder Dienstleistungen in jedem Transaktionsdokument anzupassen. Der Begriff „Gesetzesänderung“ umfasst jede Änderung von Gesetzen, Verträgen, Statuten, Regeln, Vorschriften, Anordnungen, Urteilen, Dekreten, Durchführungsverordnungen oder offiziellen Auslegungen davon oder andere rechtliche oder behördliche Entscheidungen durch ein Gericht, eine Regulierungs- oder Verwaltungsbehörde, eine Kommission oder eine Regierungsbehörde der zuständigen Gerichtsbarkeit, je nach Fall, einschließlich der Erhebung oder Erhöhung von Steuern (wie unten definiert) oder anderer ähnlicher Maßnahmen.

Ungeachtet dessen, was in diesen Standardbedingungen vorgesehen ist, ist der Verkäufer in jedem Fall nur an die Preise gebunden, die in Angeboten oder Preislisten enthalten sind, die dem Käufer unterbreitet werden, und zwar für einen strengen Zeitraum von einem (1) Monat ab dem Datum dieses Angebots oder Preisliste. Nach Ablauf eines solchen (1) Monats können die Preise oder Preisliste jederzeit mit sofortiger Wirkung nach eigenem Ermessen des Verkäufers durch einfache schriftliche Mitteilung geändert werden.

6. FRACHT. Frachtfreier Versand erfolgt auf der normalen Streckenführung des Verkäufers. Bahnfracht wird nach Ermessen des Verkäufers verwendet. Transport- und Frachtkosten für frankierte Sendungen werden dem Käufer in Rechnung gestellt. Wenn der Verkäufer den Transport für den Käufer arrangiert, erfolgt dies auf alleinige Gefahr und Kosten des Käufers, und der Übergang des Eigentums und des Verlustrisikos wird dadurch nicht berührt. Für Sendungen, die weniger als eine volle LKW-Ladung betragen, können zusätzliche Gebühren anfallen. Im Falle einer allgemeinen Erhöhung oder einer den Transport betreffenden Entscheidung oder Regelung, die zu erhöhten Frachtkosten führt, oder falls dem Verkäufer nach der Rechnung an den Käufer außerordentliche Transportkosten in Rechnung gestellt werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Treibstoffzuschläge, kann der Verkäufer nach eigenem Ermessen alle derartigen Kosten in die nächste Rechnung des Käufers nach der Belastung aufnehmen.

7. STORNIERUNG Die widerrechtliche Nichtannahme von Waren durch den Käufer oder die Stornierung einer Bestellung zum Kauf von Waren oder Dienstleistungen berechtigt den Verkäufer, zusätzlich zu allen zufälligen Schäden, die durch die widerrechtliche Nichtannahme oder Stornierung des Käufers verursacht wurden, entweder (i) im Falle von Waren, deren Verlustrisiko zum Zeitpunkt der Nichtannahme oder Stornierung auf den Käufer übergegangen ist, oder von Waren, die vom Verkäufer vernünftigerweise nicht an einen Dritten weiterverkauft werden können, oder von Dienstleistungen, die bereits erbracht wurden, zur Erstattung des Preises dieser Waren oder Dienstleistungen, oder (ii) im Falle von Waren, für die es andere Käufer gibt, oder von Dienstleistungen, die noch nicht erbracht wurden, oder wenn eine Klage auf Rückerstattung des Preises nicht anderweitig gesetzlich zulässig ist, zu Schadensersatz in Höhe des Gewinns (einschließlich angemessener Gemeinkosten), den der Verkäufer erzielt hätte, wenn der Käufer die Leistung vollständig erbracht hätte, oder, nach Wahl des Verkäufers, 20 % des Vertragspreises als pauschalierter Schadensersatz, zuzüglich, im Falle von Sonderbestellungen, der Kosten des Verkäufers, die vor dem Eingang der Rücktrittserklärung des Käufers beim Verkäufer entstanden sind, im Zusammenhang mit der Erbringung von Sonderleistungen, der Entwicklung von Sonderwerkzeugen, dem Kauf von Sonderbedarfartikeln und ähnlichem. In allen in (i) und (ii) oben beschriebenen Fällen ist der Verkäufer auch berechtigt, alle anwendbaren Inkassokosten, den niedrigeren Satz von entweder 18 % Zinsen pro Jahr oder den gesetzlich zulässigen Höchstzinssatz und die angemessenen Anwaltskosten des Verkäufers einzufordern („Kosten“), die durch die widerrechtliche Nichtannahme durch den Käufer entstanden sind.

8. MENGENVARIATIONEN. In Verbindung mit einem Transaktionsdokument behält sich der Verkäufer das Recht vor, dem Käufer eine Warenmenge zu liefern, die um bis zu 10 Prozent (10 %) über oder unter der in der Bestellung angegebenen Menge variieren kann, und der Käufer nimmt die Lieferung an und zahlt für diese geänderte Menge. Fehlmengen oder andere Fehler bei der Warenmenge müssen vom Käufer innerhalb von fünf (5) Tagen nach Erhalt der Sendung schriftlich gemeldet werden, damit eine Korrektur vorgenommen werden kann. Darüber hinaus müssen Ansprüche auf einen Zustellnachweis einer Sendung innerhalb von fünfzehn (15) Tagen ab dem geplanten Zustelldatum geltend gemacht werden.

9. HÖHERE GEWALT/WARENZUWEISUNG. Keine Partei ist verantwortlich für Verzögerungen oder Nichterfüllung ihrer nicht-monetären Verpflichtungen aufgrund von: (i) Handlungen oder Umständen, die außerhalb der angemessenen Kontrolle des Verkäufers liegen; (ii) höhere Gewalt, Naturkatastrophen, ungewöhnlich schweres Wetter (einschließlich Überschwemmungen, Wirbelstürme, Tornados oder Erdbeben), Brände, Unfälle oder Explosionen; (iii) Epidemien, Quarantänebeschränkungen, Kriege oder Feindseligkeiten; Bedrohungen oder Terrorakte; Infrastruktur- oder Kommunikationsausfälle; oder Daten- oder Sicherheitsverletzungen; (iv) Streiks oder andere Arbeitsschwierigkeiten (unabhängig davon, ob es sich um die Belegschaft des Verkäufers handelt oder nicht); (v) Embargos oder behördliche

Maßnahmen (einschließlich Gesetzesänderungen oder das Versäumnis des Verkäufers, erforderliche Genehmigungen, Lizenzen oder Berechtigungen einzuholen); oder (vi) unerwarteter Anstieg der Nachfrage nach den Waren des Verkäufers; Maschinen- oder Geräteausfall; Unfähigkeit oder Verzögerung bei der Beschaffung von Rohstoffen, Zwischenprodukten, Strom oder anderen benötigten Lieferungen oder Dienstleistungen zu Bedingungen, die der Verkäufer für wirtschaftlich akzeptabel hält, oder anderweitig; oder Verzögerung oder Nichterfüllung durch Transportunternehmen. Im Falle von oben genannten Eventualitäten oder anderen Engpässen, die beim Verkäufer auftreten können, behält sich der Verkäufer das Recht vor, seine Produktionskapazitäten und Lieferungen von Rohstoffen und/oder Waren unter ihren verschiedenen jeweiligen Verwendungen in beliebiger Weise, die der Verkäufer nach eigenem Ermessen als fair und angemessen erachtet, zuzuweisen. Darüber hinaus ist der Verkäufer nicht verpflichtet, (a) Rohstoffe, Zwischenprodukte oder Waren aus anderen Quellen zu beziehen oder diese aus dem internen Gebrauch des Verkäufers zuzuweisen; oder (b) einen Streik, eine Aussperrung oder ein anderes Arbeitsproblem auf eine Weise zu lösen, die der Verkäufer nach alleinigem Ermessen nicht für ratsam hält. Die Bestimmungen dieses Abschnitts gelten auch dann, wenn der vom Verkäufer geltend gemachte Mangel oder der Notfall zum Zeitpunkt der Annahme einer bestimmten Bestellung wirksam war.

10. EINGESCHRÄNKTE GARANTIE / GEWÄHRLEISTUNGS AUSSCHLUSS. Im Falle von Waren, die der Verkäufer mit einer gesonderten schriftlichen Garantie verkauft, gilt diese Garantie. Andernfalls garantiert der Verkäufer nur, dass (i) die Waren gemäß den Spezifikationen des Verkäufers hergestellt und (ii) die Dienstleistungen wie angegeben ausgeführt werden. DIE IN DIESEM ABSCHNITT GEWÄHRTE GARANTIE IST DIE EINZIGE VOM VERKÄUFER GEWÄHRTE GARANTIE UND GILT ANSTELLE UND UNTER AUSSCHLUSS ALLER ANDEREN GARANTIEN, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN AN GEISTIGEM EIGENTUM, DIE ALLE AUSDRÜCKLICH AUSGESCHLOSSEN SIND. In keinem Fall haftet der Verkäufer für Waren, die von anderen Parteien hergestellt wurden; für solche Waren gilt nur die Garantie des jeweiligen Herstellers.

11. RECHTSBEHELFE DES KÄUFERS/ HAFTUNGS-BESCHRÄNKUNG.

(a) Der einzige und ausschließliche Rechtsbehelf des Käufers und die Haftungsgrenze des Verkäufers für Waren oder Dienstleistungen, die sich als nicht garantiert erwiesen haben, unabhängig davon, ob sie auf einer Garantieverletzung, Fahrlässigkeit, verschuldensunabhängigen Haftung, unerlaubten Handlung, Vertragsbruch oder einer anderen Rechtstheorie beruhen, ist nach Wahl des Verkäufers (a) der kostenlose Ersatz der Waren oder Dienstleistungen frachtfrei zum Standort des Käufers oder (b) die Rückerstattung des für diese Waren oder Dienstleistungen gezahlten Kaufpreises zuzüglich wirtschaftlich angemessener Gebühren im Zusammenhang mit der Rücksendung oder Entsorgung der Waren.

(b) Die alleinige Haftung des Verkäufers in Bezug auf die Waren und Dienstleistungen für jegliche Verluste oder Schäden des Käufers oder sonstige Verluste, Schäden, Kosten oder Ansprüche, die aus irgendeinem Grund entstehen (unabhängig davon, ob sie auf beschädigten oder mangelhaften Waren beruhen, unabhängig davon, ob solche Schäden oder Mängel erkennbar oder verborgen sind, oder ob die beschränkte Gewährleistung des Verkäufers ihren wesentlichen Zweck verfehlt), und unabhängig davon, ob sie auf einer Verletzung der Gewährleistung, Fahrlässigkeit, verschuldensunabhängigen Haftung, unerlaubten Handlung, Vertragsverletzung oder einer anderen Theorie beruhen, übersteigt in keinem Fall den Gesamtpreis der betreffenden Waren oder den Preis der Dienstleistungen, für die Verluste, Schäden, Ausgaben oder Kosten geltend gemacht werden. Der Verkäufer haftet gegenüber keiner anderen Person als dem Käufer aufgrund des Verkaufs der Waren, der Erbringung von Dienstleistungen oder anderer in dieser Vereinbarung

vorgesehener Angelegenheiten, und der Käufer fügt den Verkäufer als eine Partei hinzu, die durch die Garantie- und Haftungsbeschränkungsbestimmungen des Käufers in seinen Verkaufsbedingungen geschützt ist. Die in diesem Absatz festgelegte Haftungsbeschränkung gilt auch nach Beendigung oder Aufhebung dieser Vereinbarung.

(c) **DAS VORSTEHENDE IST DIE GESAMTE VERPFLICHTUNG DES VERKÄUFERS. IN KEINEM FALL HAFTET DER VERKÄUFER FÜR FOLGESCHÄDEN, BESONDERE SCHÄDEN, ZUFÄLLIGE SCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN ODER SCHÄDEN MIT STRAFCHARAKTER, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF EINER VERLETZUNG DER GARANTIE, FAHRLÄSSIGKEIT, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG, UNERLAUBTER HANDLUNG, VERTRAGSVERLETZUNG ODER EINER ANDEREN THEORIE BERUHEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE OBEN BESCHRIEBENE ERSATZ- ODER ERSTATTUNGSLÖSUNG IHREN WESENTLICHEN ZWECK VERFEHLT ODER AUS EINEM ANDEREN GRUND.**

(d) Keine Erklärung oder Empfehlung oder Hilfeleistung des Verkäufers oder seiner Vertreter, weder mündlich noch in Literatur oder anderer Dokumentation, gegenüber dem Käufer, seinen Kunden oder anderen Personen im Zusammenhang mit dem Kauf, der Verwendung oder der Installation durch den Käufer, seine Kunden oder andere Personen eines hierunter verkauften Produkts stellen eine Verzichtserklärung des Verkäufers auf eine Bestimmung dieses Vertrags dar oder wirken sich auf die hierin definierte Haftung des Verkäufers aus; und keine solche Erklärung, Empfehlung oder Unterstützung, die nicht ausdrücklich durch die Bestimmungen dieser Vereinbarung erforderlich ist, unterwirft den Verkäufer einer Haftung jeglicher Art.

12. FRIST FÜR DIE GELTENDMACHUNG VON ANSPRÜCHEN.

Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, dass alle Ansprüche, die sich aus oder im Zusammenhang mit den vom Käufer gekauften Waren oder Dienstleistungen, die nicht den Spezifikationen oder anderen Produktleistungsansprüchen entsprechen, entstehen, innerhalb von neunzig (90) Kalendertagen ab dem Datum, an dem die Waren dem Käufer in Rechnung gestellt wurden oder an dem die Dienstleistungen erbracht wurden, geltend gemacht werden müssen. Der Käufer erklärt sich ferner damit einverstanden, dass alle Ansprüche in Bezug auf Überzahlungen oder Gutschriften, die vom Verkäufer ausgestellt wurden, innerhalb von einhundertzwanzig (120) Tagen ab dem Datum geltend gemacht werden müssen, an dem diese Waren oder Dienstleistungen dem Käufer in Rechnung gestellt wurden. Alle derartigen Ansprüche, die nicht innerhalb der oben genannten Fristen geltend gemacht werden, gelten als unwiderruflicher Verzicht und sind absolut ausgeschlossen, es sei denn, dies ist nach geltendem Recht nicht zulässig.

13. SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSDATENBLÄTTER.

Der Verkäufer hat dem Käufer Informationen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Sicherheitsdatenblätter) und Warnhinweise bezüglich der Sicherheits- und Gesundheitsaspekte der Waren zur Verfügung gestellt. Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, solche Informationen und Warnungen an die Mitarbeiter, Vertreter, Auftragnehmer und Kunden des Käufers weiterzugeben und von diesen Personen zu verlangen, diese Informationen und Warnungen an alle Personen weiterzugeben, von denen sie vernünftigerweise voraussehen können, dass sie mit diesen Waren in Berührung kommen oder diese handhaben.

14. GEISTIGES EIGENTUM.

Der Kauf von Waren oder Dienstleistungen vom Verkäufer berechtigt den Käufer nicht zu Eigentumsanteilen am geistigen Eigentum des Verkäufers, einschließlich seiner Marken, Handelsnamen, Geschäftsgeheimnisse, Patente, Know-how oder sonstigen Eigentumsrechte jeglicher Art, unabhängig davon, ob diese in den Waren integriert sind, die von der Vereinbarung abgedeckt werden, und der Käufer wird ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verkäufers nicht versuchen, solche Waren zurückzuentwickeln oder solches geistiges Eigentum offenzulegen oder zu verwenden. Der Vertrag gewährt dem Käufer in keiner Weise das Recht, den Namen, das

Warenzeichen, die Dienstleistungsmarke oder eine andere Identität des Verkäufers zu verwenden, zu registrieren oder anderweitig anzugeben. Verstößt der Käufer gegen diese Bestimmung, kann der Verkäufer alle gesetzlich vorgesehenen oder billigeitsrechtlichen Rechtsbehelfe in Anspruch nehmen, einschließlich einstweiliger Verfügungen. Der Verkäufer haftet dem Käufer gegenüber nicht für Klagen oder Ansprüche wegen angeblicher Rechtsverletzungen aufgrund (i) der Verwendung einer Ware oder in Kombination mit anderen Produkten, (ii) der Änderung, Modifizierung oder Anpassung einer Ware durch eine andere Person als den Verkäufer oder (iii) Waren, die gemäß den vom Käufer oder auf dessen Anweisung bereitgestellten Entwürfen, Spezifikationen, Zeichnungen oder Anforderungen oder gemäß den vom Käufer oder auf dessen Anweisung bereitgestellten Änderungs-, Modifizierungs- oder Anpassungswünschen geliefert wurden. Im Falle einer Verletzungsklage oder eines Anspruchs gegen den Verkäufer, die auf einem im vorstehenden Satz beschriebenen Verhalten beruhen, verteidigt der Käufer diese Klage oder diesen Anspruch auf eigene Kosten, und der Käufer trägt alle Schäden und Kosten, die dem Verkäufer im Zusammenhang mit einer solchen Klage oder einem solchen Anspruch rechtskräftig zugesprochen werden, vorausgesetzt, der Verkäufer benachrichtigt den Käufer unverzüglich schriftlich über eine solche Klage oder einen solchen Anspruch, der Verkäufer überlässt dem Käufer die alleinige Kontrolle über die Verteidigung (und alle Verhandlungen über einen Vergleich oder eine Einigung; unter der Voraussetzung, dass ein Vergleich oder eine Einigung in keinem Fall ein Eingeständnis des Verkäufers ohne dessen vorherige schriftliche Zustimmung enthält) und der Verkäufer wirkt auf Kosten des Käufers an der Verteidigung mit. Ungeachtet des Fehlens einer solchen Verpflichtung bzw. solcher Verpflichtungen behält sich der Verkäufer die Möglichkeit vor, nach eigenem Ermessen und auf eigene Kosten jederzeit die Verteidigung gegen einen solchen Anspruch zu übernehmen.

15. EXPORTVERKAUF.

Der Käufer sichert zu und gewährleistet, dass er alle anwendbaren Gesetze, Regeln und Vorschriften bezüglich des Exports, Imports und Transports der hierunter verkauften Waren eingehalten hat und/oder einhalten wird. Alle Rückerstattungen von Zöllen, die auf Gegenstände gezahlt wurden, die bei der Herstellung der nach diesem Vertrag gelieferten Waren verwendet wurden, stehen dem Verkäufer zu, und der Käufer erklärt sich bereit, dem Verkäufer alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen und mit ihm zusammenzuarbeiten, um die Zahlung solcher Rückerstattungen zu erwirken.

16. RÜCKRUF.

Im Falle kritischer Produktfehler, die einen Rückruf der Waren rechtfertigen, ist der Käufer verpflichtet, sich mit dem Verkäufer zu verständigen, um sicherzustellen, dass die diesbezüglichen Maßnahmen des Käufers mit den Richtlinien des Verkäufers in Bezug auf den Produktrückruf in Einklang stehen. Die dem Käufer für einen solchen Produktrückruf angemessenerweise entstandenen Kosten werden dem Käufer vom Verkäufer erstattet, sofern und soweit der Verkäufer hierfür haftet. Der Käufer muss angemessene Systeme und Aufzeichnungen implementieren und pflegen, um die vollständige Rückverfolgbarkeit aller Warenchargen zu gewährleisten.

17. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN.

(a) Zahlungen erfolgen per Überweisung oder per unwiderruflichem und bestätigtem Akkreditiv, sofern mit dem Verkäufer nichts anderes vereinbart wurde. Die Zahlungsbedingungen werden in der Auftragsbestätigung angegeben, es sei denn, in anderen Transaktionsdokumenten sind andere spezifische Zahlungsbedingungen angegeben und diese wurden von einem bevollmächtigten Mitarbeiter oder Vertreter des Verkäufers schriftlich akzeptiert. Wenn der Verkäufer zu irgendeinem Zeitpunkt nach eigenem Ermessen der Ansicht ist, dass die Kreditwürdigkeit des Käufers nicht zufriedenstellend oder in irgendeiner Weise beeinträchtigt ist, behält sich der Verkäufer unter anderem das Recht vor, die Bestellung zu stornieren und weitere Lieferungen auszusetzen; oder eine Zahlung zu verlangen, entweder durch:

- (i) Vorkasse bei Bestellung;
- (ii) Barzahlung per Sichtwechsel gegen Konnossement; oder
- (iii) Zahlung bei Lieferung (gegen Nachnahme).

Unter (ii) und (iii) oben ist der Käufer für alle hierin definierten Kosten des Verkäufers verantwortlich. Skonti, wie in den einzelnen Transaktionsdokumenten festgelegt und vom Verkäufer ordnungsgemäß schriftlich akzeptiert, sind nur auf den Verkaufswert der Waren zulässig. Transportkosten und andere „Zusatzgebühren“ sind ausgeschlossen. Der Verkäufer wird den genauen Betrag des gewährten Skontos berechnen und auf der Rechnung des Käufers ausweisen. Der Käufer hat keinen Anspruch auf einen Skonto, Rabatt und/oder eine Werbe- oder sonstige Vergünstigung für eine Bestellung des Käufers, die vom Verkäufer nicht schriftlich akzeptiert wurde, oder solange eine überfällige Rechnung unbezahlt bleibt. Auf Rechnungen dürfen keine zukünftigen Datierungen angegeben werden.

(b) Der Käufer stimmt zu, die Waren und Dienstleistungen gemäß den in einem Transaktionsdokument angegebenen Bedingungen zu bezahlen. Wenn der Käufer eine Zahlung an den Verkäufer bei Fälligkeit nicht leistet, wird/werden die gesamte(n) Forderung(en) des Käufers mit dem Verkäufer sofort fällig und zahlbar, und der Verkäufer kann das Produkt ohne Vorankündigung oder Aufforderung wieder in Besitz nehmen und entfernen oder vom Käufer verlangen, dass er die Sicherheiten aufstellt und zur Verfügung stellt, damit der Verkäufer sie in Besitz nehmen kann. Für alle überfälligen Beträge wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von ein Komma fünf Prozent (1,5 %) pro Monat oder bis zum gesetzlich zulässigen Höchstsatz erhoben, je nachdem, welcher Wert niedriger ist, berechnet ab dem ersten Tag nach dem Tag, an dem die Rechnung fällig wurde, bis zum Tag des tatsächlichen Zahlungseingangs beim Verkäufer. Darüber hinaus ist der Verkäufer berechtigt, dem Käufer eine Entschädigung für die Beitreibungskosten in Höhe von 40 Euro in Rechnung zu stellen sowie alle über den vorgenannten Betrag von 40 Euro hinausgehenden Kosten, die dem Verkäufer aufgrund des Zahlungsverzugs des Käufers entstanden sind, wie z. B. Gebühren von Inkassobüros oder Anwaltskanzleien, unabhängig davon, ob ein Gerichtsverfahren eingeleitet wird oder nicht. Ungeachtet anderslautender Bestimmungen in dieser Vereinbarung gilt jede Warensendung durch den Verkäufer als separate und unabhängige Transaktion und die Zahlung erfolgt daher entsprechend.

18. AUFRECHNUNGSRECHTE. Der Verkäufer hat ein Recht auf Verrechnung mit allen Geldern, Konten, Rabatten, Gutschriften und sonstigem Eigentum des Käufers, das sich jetzt oder in Zukunft im Besitz des Verkäufers befindet oder von ihm unterhalten wird, und dieses Recht auf Verrechnung kann nach einem Verzug ohne Aufforderung oder Benachrichtigung des Käufers ausgeübt werden. Kein Aufrechnungsrecht gilt durch eine Handlung des Verkäufers oder durch eine Unterlassung der Ausübung des Aufrechnungsrechts oder der Geltendmachung des Pfandrechts oder durch eine Verzögerung bei der Ausübung als aufgegeben, und jedes Aufrechnungsrecht bleibt in vollem Umfang in Kraft, bis es durch eine vom Verkäufer ausgefertigte schriftliche Urkunde ausdrücklich aufgegeben oder freigegeben wird.

19. RÜCKGABE VON WAREN. Waren können nicht zur Gutschrift zurückgesendet werden, es sei denn, es liegt eine außerordentliche und vorherige schriftliche Zustimmung des Verkäufers vor und vorausgesetzt, der Käufer stellt innerhalb von vierzehn (14) Tagen ab dem Datum der Warenlieferung einen Rückgabeantrag. Der Verkäufer entscheidet nach eigenem Ermessen über die Annahme eines solchen Rückgabeantrags, ohne dass er Gründe für seine Entscheidung angeben muss. Waren, die zur Rücksendung angenommen wurden, müssen in gutem, wiederverkaufsfähigem Zustand und frachtfrei an den Verkäufer zurückgesendet werden. Eine Gutschrift für zurückgegebene Waren wird nach alleinigem Ermessen des Verkäufers auf Grundlage des Zustands der zurückgegebenen Waren gewährt. Eine spezielle Verpackung durch den Käufer kann erforderlich sein, um Waren zu schützen, die in weniger als einer vollen LKW-Ladung zurückgegeben werden. In keinem Fall darf die Gutschrift des Käufers 90 % des ursprünglichen oder des aktuellen Kaufpreises für die an den Käufer gelieferten Waren übersteigen, je nachdem, welcher Wert niedriger ist, abzüglich der vom Verkäufer für die ursprüngliche Lieferung an den Käufer gezahlten Frachtkosten, sofern vorhanden. Nur Standardwaren, die vom Verkäufer regelmäßig auf Lager

gehalten werden und sich in einem wiederverkaufsfähigen Zustand befinden, können vom Käufer zur Gutschrift zurückgegeben werden. Waren, die als speziell angefertigte Dämmprodukte oder als Zubehör zu Dämmprodukten gelten, können in keinem Fall zurückgenommen werden.

20. SÄUMNIS.

(a) Diese Vereinbarung endet automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf, wenn der Käufer eine Abtretung zugunsten der Gläubiger vornimmt, wenn er in Konkurs geht oder wenn ein freiwilliger oder unfreiwilliger Konkursantrag gegen den Käufer gestellt wird oder wenn ein Konkursverwalter für den Käufer oder einen wesentlichen Teil seines Eigentums bestellt wird.

(b) Sofern in dieser Vereinbarung nicht ausdrücklich etwas anderes vorgesehen ist, kann die andere Partei, wenn eine der Parteien eine wesentliche Bedingung des Vertrages nicht erfüllt, nach eigenem Ermessen: (i) ihre Leistungen im Rahmen der betreffenden Transaktionsdokumente aufschieben, bis die säumige Partei die Nichterfüllung behoben hat, oder (ii) eine solche Nichterfüllung als Verletzung der betreffenden Transaktionsdokumente behandeln, wenn die Nichterfüllung nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach einer entsprechenden Mitteilung an die säumige Partei behoben wird (bzw. im Falle der Nichterfüllung von Geldzahlungen innerhalb von zehn (10) Kalendertagen), und die betreffenden Transaktionsdokumente unmittelbar nach der Mitteilung an die säumige Partei kündigt.

21. GESAMTE VEREINBARUNG. Die Vereinbarung stellt die gesamte Vereinbarung zwischen Verkäufer und Käufer in Bezug auf die darin enthaltenen Angelegenheiten dar und ersetzt alle vorherigen mündlichen oder schriftlichen Darstellungen, Vorschläge, Korrespondenzen, Gespräche, Verhandlungen und Vereinbarungen. Kein früherer Geschäftsverkehr und keine Handelsbräuche sind relevant, um hierin enthaltene Bestimmungen zu ergänzen, zu erläutern oder zu ändern.

22. BEZIEHUNG DER PARTEIEN. Verkäufer und Käufer sind unabhängige Vertragsparteien und nichts in diesen Standardbedingungen oder der Bestellung ist so auszulegen, dass Käufer oder Verkäufer als Franchisegeber, Franchisenehmer, Partner, Makler oder Vertreter des anderen auftritt oder eingesetzt wird. Jede Partei ist ein unabhängiger Auftragnehmer und keine der beiden hat die Befugnis oder das Recht, die andere zu binden oder Verpflichtungen oder Verantwortlichkeiten, ausdrücklich oder stillschweigend, im Auftrag oder im Namen der anderen zu übernehmen oder zu begründen.

23. GELTENDES RECHT – GERICHTSSTAND Die Bestellung und diese Standardbedingungen sind nach schweizerischem Recht ohne Berücksichtigung der Kollisionsnormen auszulegen und jede Partei unterwirft sich in allen Klagen oder Verfahren im Zusammenhang mit oder aus der Bestellung oder diesen Standardbedingungen der Gerichtsbarkeit der zuständigen Gerichte von Zürich, Schweiz, es sei denn, der Verkäufer beschließt, eine Klage oder ein Verfahren gegen den Käufer vor den zuständigen Gerichten am Sitz des Käufers einzuleiten. Das Übereinkommen über den internationalen Warenkauf (Wien 1980) findet keine Anwendung.

24. TEILNICHTIGKEIT. Sollte eine Bestimmung dieser Standard-Verkaufsbedingungen oder der Bestellung von einem zuständigen Gericht oder aufgrund eines Gesetzes, einer Verordnung, eines Beschlusses, einer Durchführungsvereinbarung oder einer anderen Rechtsvorschrift als ungültig oder nicht durchsetzbar erachtet werden, so wird diese Bestimmung nach Wahl der Parteien gestrichen oder geändert, jedoch nur in dem Umfang, der erforderlich ist, um dem Urteil, dem Gesetz, der Verordnung, der Durchführungsvereinbarung oder der Rechtsvorschrift zu entsprechen, und die übrigen Bestimmungen dieser Standard-Verkaufsbedingungen und der Bestellung bleiben in vollem Umfang in Kraft und wirksam.

25. NICHTVERZICHT. Keine Änderung/Modifikation einer und kein Verzicht auf eine Bestimmung dieser Standardbedingungen ist gültig oder bindend, es sei denn, sie wird vom Verkäufer akzeptiert. Ein Verzicht

einer der Parteien auf die Durchsetzung einer Bedingung dieser Standardbedingungen stellt keine/keinen Beeinträchtigung, Einschränkung oder Verzicht in Bezug auf das Recht der betreffenden Partei dar, jederzeit die strikte Einhaltung dieser oder einer anderen Bedingung dieser Standardbedingungen durchzusetzen.

26. NICHTABTRETUNG. Der Käufer darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verkäufers seine Rechte oder Pflichten aus diesem Vertrag oder aus der Bestellung nicht abtreten.

PITTSBURGH CORNING (SCHWEIZ) AG

**CONDITIONS GÉNÉRALES
DE VENTE DE MARCHANDISES ET/OU DE PRESTATION DE
SERVICES
1 août 2022**

1. APPLICABILITÉ. Les présentes Conditions générales standard de vente de marchandises et/ou de prestation de services (les « Conditions générales ») régissent exclusivement la vente et l'achat de toutes les marchandises (les « Marchandises ») et/ou la prestation de tous les services (les « Services ») par PITTSBURGH CORNING (SCHWEIZ) AG, Schönggrund 26, 6343 Rotkreuz, Suisse (numéro d'entreprise CHE-105.871.824), ou ses entités affiliées (chaque entité pouvant être dénommée individuellement ou collectivement dans les présentes le « Vendeur ») et l'entité ou ses entités affiliées achetant auprès du Vendeur (chacune de ces entités pouvant être dénommée individuellement ou collectivement dans les présentes le « Acheteur »). Chaque vente de Marchandises et/ou prestation de Services est une transaction distincte et indépendante. Les détails concernant les Marchandises et/ou les Services sont fournis dans la confirmation de commande du Vendeur et/ou dans des accords complémentaires conclus par les parties, y compris toute pièce ou annexe jointe à ceux-ci (collectivement, les « Documents de transaction »). Les Documents de transaction applicables à chacune de ces transactions ainsi que les présentes Conditions générales sont ci-après collectivement dénommés le « Contrat ». Toute modalité ou condition ou norme d'exécution différente du Contrat ou s'y ajoutant, qu'elle soit énoncée sur le bon de commande de l'Acheteur (un « Bon de commande ») ou autrement proposée par l'Acheteur, sera considérée comme importante et est par les présentes contestée et rejetée par le Vendeur à tous égards, et l'acceptation par le Vendeur de tout Bon de commande de l'Acheteur est expressément limitée à l'acceptation par l'Acheteur des présentes Conditions générales. En cas de conflit entre les présentes Conditions générales et tout Document de transaction, les présentes Conditions générales prévaudront, sauf disposition contraire expresse des parties dans un Document de transaction, auquel cas les conditions du Document de transaction modifieront les présentes Conditions générales uniquement pour la transaction spécifique à laquelle elles s'appliquent.

2. ACCEPTATION. L'Acheteur accepte les conditions des Documents de transaction : (i) en les signant manuscritement ou par voie électronique, ou (ii) sauf disposition légale contraire, en soumettant un Bon de commande au Vendeur, en acceptant, en utilisant (ou en permettant à d'autres d'utiliser), les Marchandises et/ou les Services ou en les payant. Toutes les Marchandises et tous les Services seront soumis aux présentes Conditions générales dès lors que le Vendeur accepte un Bon de commande en envoyant un Document de transaction à l'Acheteur, en expédiant les Marchandises ou en fournissant les Services à l'Acheteur. Toutes les commandes sont soumises à l'acceptation du Vendeur et aucun contrat n'existera entre le Vendeur et l'Acheteur à moins et jusqu'à ce que le Vendeur émette une confirmation de commande écrite.

3. LIVRAISON/RISQUE DE PERTE/TRANSPORT. Le Vendeur doit déployer des efforts commerciaux raisonnables pour effectuer la livraison des Marchandises ou fournir les Services dans les délais exigés dans un Document de transaction. Toutes les conditions générales concernant le transport doivent être définies à l'aide des Incoterms 2020. À moins que les parties ne conviennent spécifiquement d'autres conditions de transport, la livraison des Marchandises sera effectuée port payé assurance comprise, CIP (Incoterms 2020), jusqu'à l'installation désignée par l'Acheteur. Le risque de perte lié aux Marchandises est transféré à l'Acheteur au moment où les Marchandises sont livrées à l'Acheteur. Le titre et la propriété des Marchandises ne seront transférés à l'Acheteur qu'au moment où le Vendeur aura reçu le paiement intégral des Marchandises concernées (y compris les taxes, frais ou intérêts de retard dus) et d'ici là le titre et la propriété restent acquis au Vendeur. Le Vendeur a le droit d'effectuer des livraisons partielles lorsqu'il le juge raisonnablement approprié.

4. ACCEPTATION DES MARCHANDISES. L'acceptation des Marchandises par l'Acheteur doit avoir lieu dans les deux (2) semaines suivant l'envoi à l'Acheteur de la notification indiquant que les Marchandises sont disponibles pour envoi. Si les Marchandises ne sont pas expédiées dans les deux (2) semaines suivant la notification en raison d'un retard de la part de l'Acheteur, le paiement des Marchandises deviendra exigible à la date à laquelle le Vendeur sera prêt à effectuer la livraison et les obligations de livraison du Vendeur seront réputées remplies et tous les risques de perte ou de détérioration de ces Marchandises seront alors transférés à l'Acheteur. Dans le cas où l'Acheteur retarde la livraison et que le Vendeur, à sa seule discrétion, accepte un tel retard, le Vendeur peut stocker ce produit sur son site de fabrication ou hors site. Si les Marchandises sont stockées, tous les frais encourus par le Vendeur dans le cadre d'un tel stockage, y compris, sans s'y limiter, les coûts de préparation des Marchandises pour le stockage, d'entreposage, de manutention, de stockage ou les frais de surestaries, l'inspection, la conservation et l'assurance seront dus et payables par l'Acheteur dès réception par l'Acheteur de la facture correspondante du Vendeur.

5. TARIFS/TAXES. Les tarifs et les frais des Marchandises et/ou Services du Vendeur seront facturés aux tarifs et frais du Vendeur en vigueur au moment de l'envoi, sauf disposition contraire dans un Document de transaction. Les tarifs et les frais peuvent être modifiés ponctuellement à la seule discrétion du Vendeur. Sauf disposition légale contraire, l'Acheteur doit payer au Vendeur toutes les taxes, accises ou autres frais (autres que les impôts et taxes sur le revenu net du Vendeur ou mesurés sur la base de celui-ci), qui sont basés sur, ou mesurés sur la base de, la vente, le transport, la livraison ou l'utilisation des Marchandises vendues et livrées en vertu des présentes ou les Services fournis par le Vendeur. En cas de modification de la loi ou de tout changement, événement ou effet défavorable important, y compris tout changement important des conditions économiques et concurrentielles, ou des perturbations des marchés d'approvisionnement en matériaux qui, individuellement ou globalement, modifient les obligations contractuelles du Vendeur relatives aux Marchandises et/ou aux Services, ou affectent directement ou indirectement la production ou la vente de Marchandises par le Vendeur, et/ou la prestation de Services, le Vendeur se réserve le droit d'ajuster les tarifs et les frais de ces Marchandises et/ou Services dans tout Document de transaction. Une « modification de la loi » comprend tout changement apporté à une loi, un traité, un texte législatif, une règle, une réglementation, une ordonnance, un jugement, un décret, un ordre exécutif ou leur interprétation officielle ou à toute autre décision légale ou réglementaire rendue par un tribunal, un organisme réglementaire ou administratif, une commission ou une autorité gouvernementale compétente, selon le cas, y compris concernant l'imposition ou l'augmentation de toute Taxe (telle que définie ci-dessous), ou d'autres mesures similaires.

Nonobstant ce qui est prévu au présent article 5, le Vendeur ne sera en tout état de cause lié aux prix et frais contenus dans les offres ou devis soumis à l'Acheteur que pendant une stricte période d'un (1) mois à compter de la date de ladite offre ou devis; à l'expiration de ce délai d'un (1) mois, les prix et frais pourront à tout moment être modifiés avec effet immédiat à la seule discrétion du Vendeur sur simple notification écrite.

6. FRET. Les envois avec fret prépayé seront effectués via le mode d'acheminement normal du Vendeur. Le fret ferroviaire sera utilisé à la discrétion du Vendeur. Les frais de transport et de fret pour les envois prépayés seront facturés à l'Acheteur. Si le Vendeur organise le transport pour l'Acheteur, ces arrangements seront aux seuls risques et frais de l'Acheteur, et le transfert de titre et de risque de perte n'en sera pas affecté. Des frais supplémentaires peuvent s'appliquer pour tout envoi ne correspondant pas à un chargement complet. En cas d'augmentation générale ou de toute décision ou réglementation affectant le transport qui entraîne une augmentation des frais de transport ou dans le cas où des frais de transport exceptionnels sont facturés au Vendeur après sa facture à l'Acheteur, y compris, mais sans s'y limiter, les suppléments de carburant, le Vendeur peut, à sa seule discrétion, inclure tous ces coûts sur la prochaine facture de l'Acheteur suivant le surcoût.

7. ANNULATION. La non-acceptation injustifiée des Marchandises par l'Acheteur ou l'annulation illicite de tout Bon de commande pour l'achat de Marchandises ou de Services donnera au Vendeur le droit de recouvrer, en plus de tous les dommages accessoires causés par la non-acceptation ou l'annulation injustifiée de l'Acheteur, soit (i) dans le cas de Marchandises, dont le risque de perte est passé à l'Acheteur au moment de la non-acceptation ou de l'annulation, ou de Marchandises qui ne peuvent raisonnablement être revendues par le Vendeur à un tiers, ou de Services qui ont déjà été fournis, le prix de ces Marchandises ou Services, ou (ii) dans le cas de Marchandises pour lesquelles d'autres acheteurs existent ou de Services qui n'ont pas encore été fournis, ou lorsqu'une action en recouvrement du prix n'est pas autorisée par la loi, des dommages-intérêts égaux au bénéfice (y compris les frais généraux raisonnables) que le Vendeur aurait réalisés si l'Acheteur avait pleinement exécuté le contrat ou, au choix du Vendeur, à 20 % du prix du contrat à titre de dommages-intérêts, plus, dans le cas de commandes spéciales, les dépenses du Vendeur, le cas échéant, engagées avant la réception par le Vendeur de l'avis d'annulation de l'Acheteur, en rapport avec la fourniture de services spéciaux, le développement d'outillages spéciaux, l'achat de fournitures spéciales, etc. Dans chaque situation énoncée aux points (i) et (ii) ci-dessus, le Vendeur aura également le droit de récupérer tous les frais de recouvrement en vigueur, le montant le plus faible entre 18 % d'intérêt par an ou le taux d'intérêt maximum autorisé par la loi, et les honoraires d'avocat raisonnables du Vendeur (« Coûts ») encourus à la suite de la non-acceptation injustifiée de l'Acheteur.

8. VARIATIONS DE QUANTITÉ. Dans le cadre de tout Document de transaction, le Vendeur se réserve le droit d'expédier et de facturer à l'Acheteur une quantité de Marchandises, qui peut varier de 10 pour cent (10 %) maximum en plus ou en moins de la quantité spécifiée sur le Bon de commande et l'Acheteur devra accepter la livraison et payer cette quantité révisée. Les pénuries ou les erreurs dans la quantité de Marchandises doivent être signalées par écrit par l'Acheteur dans les cinq (5) jours suivant la réception de l'envoi pour garantir un ajustement de ladite quantité. De plus, les demandes de preuve de livraison d'un envoi doivent être effectuées dans les quinze (15) jours suivant la date de livraison prévue.

9. FORCE MAJEURE/AFFECTATION DES MARCHANDISES. Aucune des parties n'est responsable des retards ou du non-respect de ses obligations non monétaires provoqués par : (i) des actes ou circonstances échappant au contrôle raisonnable du Vendeur ; (ii) des cas fortuits, catastrophes naturelles, conditions météorologiques exceptionnellement rudes (y compris les inondations, ouragans, tornades ou tremblements de terre), incendies, accidents ou explosions ; (iii) des épidémies, mesures de quarantaine, guerres ou hostilités ; menaces ou actes de terrorisme ; pannes d'infrastructure ou de communication ; ou violations de données ou de sécurité ; (iv) des grèves ou autres conflits sociaux (que ce soit lié ou non à la main-d'œuvre du Vendeur) ; (v) des embargos ou actions gouvernementales (y compris toute modification de la loi ou l'incapacité du Vendeur à obtenir les permis, licences ou autorisations nécessaires) ; ou (vi) des augmentations inattendues de la demande de Marchandises du Vendeur ; une panne de machine ou d'équipement ; l'incapacité à obtenir ou le retard dans l'obtention des matières premières, des produits intermédiaires, de l'énergie ou d'autres équipements ou services nécessaires à des conditions que le Vendeur juge commercialement acceptables ou non ; ou le retard ou la non-exécution par les transporteurs. En cas d'occurrence d'un imprévu mentionné ci-dessus ou d'autres pénuries que le Vendeur pourrait rencontrer, celui-ci se réserve le droit d'allouer sa capacité de production et ses approvisionnements en matières premières et/ou en Marchandises parmi leurs diverses utilisations respectives de toute manière que le Vendeur, à sa seule discrétion, juge juste et raisonnable. En outre, le Vendeur n'est pas obligé (a) d'obtenir des matières premières, des produits intermédiaires ou des Marchandises d'autres sources ou de les allouer à l'usage interne du Vendeur ; ou (b) de résoudre une grève, un lock-out ou tout autre conflit social d'une manière qu'il ne juge pas, à sa seule discrétion, souhaitable. Les dispositions du

présent article s'appliqueront même si la pénurie ou l'imprévu invoqué par le Vendeur était déjà en cours à la date à laquelle un Bon de commande donné a été accepté.

10. GARANTIE LIMITÉE/AVIS DE NON-RESPONSABILITÉ DE GARANTIES. Dans le cas de Marchandises vendues par le Vendeur avec une garantie écrite distincte, celle-ci s'appliquera. Sinon, le Vendeur garantit uniquement que (i) les Marchandises seront fabriquées conformément aux spécifications du Vendeur et que (ii) les Services seront fournis comme spécifié. La garantie fournie dans le présent article est la seule garantie fournie par le Vendeur et remplace et exclut toute autre garantie, expresse ou implicite, y compris les garanties implicites de qualité marchande, d'adaptation à une usage particulier et de non-violation de droits de propriété intellectuelle, qui sont toutes expressément exclues. En aucun cas, le Vendeur ne sera tenu responsable des marchandises fabriquées par d'autres parties; ces marchandises ne porteront que la garantie du fabricant.

11. RECOURS DE L'ACHETEUR/LIMITATION DE RESPONSABILITÉ.

(a) Le seul et unique recours de l'Acheteur et la limite de la responsabilité du Vendeur pour les Marchandises ou Services dont il est prouvé qu'ils ne sont pas garantis, qu'ils soient fondés sur une violation de la garantie, une négligence, une responsabilité stricte, un délit, une rupture de contrat ou toute autre théorie juridique, seront, au choix du Vendeur, (a) le remplacement des Marchandises ou des Services, sans frais, port payé jusqu'à l'installation de l'Acheteur ; ou, (b) le remboursement du prix de vente payé pour ces Marchandises ou Services, plus les frais commercialement raisonnables liés au retour ou à la disposition des Marchandises.

(b) La responsabilité totale du Vendeur en ce qui concerne les Marchandises et les Services, pour toute perte ou tout dommage occasionné à l'Acheteur, ou toute autre perte, dommage, dépense ou réclamation, résultant de quelque cause que ce soit (qu'elle soit basée sur des Marchandises endommagées ou défectueuses, indépendamment du fait que ces dommages ou défauts sont détectables ou latents, ou que la garantie limitée du Vendeur manque à son objectif essentiel, ou pour toute autre raison), et qu'ils soient fondés sur une violation de garantie, une négligence, une responsabilité stricte, un délit, une rupture de contrat ou toute autre théorie, ne dépassera en aucun cas le prix d'achat total des Marchandises concernées ou le prix des Services pour lesquels des pertes, dommages, dépenses ou coûts sont réclamés. Le Vendeur n'aura aucune responsabilité envers toute personne autre que l'Acheteur dans le cadre de la vente des Marchandises, de la fourniture des Services ou de toute autre question envisagée par le présent contrat et l'Acheteur doit ajouter le Vendeur en tant que partie protégée par les dispositions de garantie et de limitation de responsabilité de l'Acheteur dans ses Conditions de vente. La limitation de responsabilité énoncée dans le présent paragraphe survivra à la résiliation ou à l'annulation du présent contrat.

(c) Ce qui précède constitue l'intégralité de l'obligation du Vendeur. En aucun cas le Vendeur ne pourra être tenu responsable de dommages consécutifs, spéciaux, accessoires, indirects ou punitifs envers une quelconque personne, qu'ils soient basés sur une violation de garantie, une négligence, une responsabilité objective, un délit, une rupture de contrat ou toute autre théorie, indépendamment du fait que le recours sous forme d'un remplacement ou remboursement énoncé ci-dessus manque à son objectif essentiel ou pour toute autre raison.

(d) Aucune déclaration ou recommandation faite ou assistance fournie par le Vendeur, ou ses représentants, oralement ou dans toute littérature ou autre documentation, à l'Acheteur, ses clients ou toute autre personne en lien avec l'achat, l'utilisation ou l'installation par l'Acheteur, ses clients ou toute autre personne, de tout Produit vendu en vertu des présentes, ne constituera une renonciation par le Vendeur à toute disposition des présentes ou n'affectera la responsabilité du Vendeur telle que définie dans les présentes ; et aucune déclaration, recommandation ou

assistance qui n'est pas expressément imposée par les dispositions du présent contrat ne soumet le Vendeur à une quelconque responsabilité de quelque nature que ce soit.

12. DÉLAI DE RÉCLAMATION. L'Acheteur accepte que toute réclamation découlant de ou en rapport avec le fait que les Marchandises ou Services achetés par l'Acheteur ne répondent pas aux spécifications ou toute autre réclamation liée à la performance des produits doit être faite dans les quatre-vingt-dix (90) jours calendaires à compter de la date à laquelle ces Marchandises ont été facturées à l'Acheteur ou à la date à laquelle ces Services ont été fournis. L'Acheteur accepte en outre que toute réclamation concernant un trop-payé ou des crédits émis par le Vendeur doive être formulée dans les cent vingt (120) jours à compter de la date à laquelle ces Marchandises ou Services ont été facturés à l'Acheteur. Toutes les réclamations non formulées dans les délais susmentionnés seront considérées comme irrévocablement abandonnées et absolument irrecevables, sauf interdiction contraire de la loi en vigueur.

13. INFORMATIONS RELATIVES À LA SÉCURITÉ ET À LA SANTÉ. Le Vendeur a fourni ou mis à la disposition de l'Acheteur des informations (y compris, mais sans s'y limiter, des fiches signalétiques) et des avertissements concernant les aspects liés à la sécurité et à la santé des Marchandises. L'Acheteur s'engage à communiquer ces informations et avertissements à ses employés, agents, sous-traitants et clients, et à exiger d'eux qu'ils communiquent à leur tour ces informations et avertissements à toutes les personnes dont ils peuvent raisonnablement prévoir qu'elles seront exposées aux Marchandises ou les manipuleront.

14. PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE. L'achat de Marchandises ou de Services auprès du Vendeur ne donnera à l'Acheteur aucun droit de propriété sur la propriété intellectuelle du Vendeur, y compris ses marques, noms commerciaux, secrets commerciaux, brevets, savoir-faire ou autres droits de propriété de quelque nature que ce soit, qu'ils soient incorporés ou non dans les Marchandises couvertes par le Contrat, et l'Acheteur ne tentera pas de procéder à l'ingénierie inverse de ces Marchandises ou de divulguer ou d'utiliser une telle propriété intellectuelle sans le consentement écrit préalable du Vendeur. Rien dans le Contrat n'aura pour effet d'accorder à l'Acheteur le droit d'utiliser, d'enregistrer ou d'identifier autrement l'Acheteur ou son entreprise avec le nom, la marque de commerce, la marque de service ou toute autre identité du Vendeur. Si l'Acheteur viole cette disposition, le Vendeur peut se prévaloir de tous les recours prévus par la loi ou en equity, y compris les mesures d'injonction. Le Vendeur n'aura aucune responsabilité envers l'Acheteur pour toute action ou réclamation alléguant une violation basée sur (i) l'utilisation de toute Marchandise ou en combinaison avec d'autres produits, (ii) l'altération, la modification ou la personnalisation de toute Marchandise par toute personne autre que le Vendeur, ou (iii) les Marchandises fournies conformément aux conceptions, spécifications, dessins ou exigences de l'Acheteur ou sur ses instructions, ou conformément aux demandes d'altération, de modification ou de personnalisation fournies par l'Acheteur ou sur ses instructions. En cas d'action en contrefaçon ou de réclamation contre le Vendeur fondée sur un comportement décrit dans la phrase précédente, l'Acheteur devra assurer, à ses frais, la défense contre cette action ou réclamation, et l'Acheteur devra payer tous les dommages-intérêts et frais que le Vendeur sera finalement condamné à payer dans le cadre d'une telle action ou réclamation, à condition que le Vendeur informe rapidement l'Acheteur par écrit d'une telle action ou réclamation, que le Vendeur remette à l'Acheteur le contrôle exclusif de la défense contre celle-ci (et de toute négociation en vue de son règlement ou d'un compromis ; à condition, toutefois, qu'en aucun cas un règlement ou compromis ne contienne un ou plusieurs aveux du Vendeur sans le consentement écrit préalable de celui-ci), et que le Vendeur coopère à la défense aux frais de l'Acheteur. Nonobstant l'absence de telles obligations, le Vendeur se réserve la possibilité, à sa seule discrétion et à ses frais, d'assumer à tout moment la défense contre une telle réclamation.

15. VENTES À L'EXPORTATION. L'Acheteur déclare et garantit qu'il a respecté et/ou respectera toutes les lois, règles et réglementations en vigueur concernant l'exportation, l'importation et le mouvement des

Marchandises vendues en vertu des présentes. Tous les remboursements de droits de douane payés sur les articles utilisés pour fabriquer les Marchandises livrées en vertu des présentes reviendront au Vendeur, et l'Acheteur s'engage à fournir au Vendeur tous les documents et la coopération nécessaires pour obtenir le versement de ces remboursements.

16. RAPPELS. En cas de défauts critiques du produit justifiant un rappel des Marchandises, l'Acheteur est tenu de s'entretenir avec le Vendeur pour s'assurer que les actions connexes de l'Acheteur s'harmoniseront avec la politique du Vendeur en matière de rappel de produits. Les frais raisonnablement encourus par l'Acheteur pour un tel rappel de produit seront remboursés par le Vendeur à l'Acheteur si et dans la mesure où le Vendeur est responsable de ce fait. L'Acheteur doit mettre en place et conserver des systèmes et dossiers adéquats pour assurer la traçabilité complète de tous les lots de Marchandises.

17. CONDITIONS DE PAIEMENT.

(a) Les paiements seront effectués par virement bancaire ou par lettre de crédit irrévocable et confirmée, sauf accord contraire avec le Vendeur. Les conditions de paiement doivent être spécifiées dans la confirmation de commande, à moins que d'autres conditions de paiement spécifiques ne soient énoncées dans d'autres Documents de transaction et acceptées, par écrit, par un employé ou agent autorisé du Vendeur. Si à tout moment le Vendeur, à sa seule discrétion, juge le crédit de l'Acheteur insatisfaisant ou compromis de quelque manière que ce soit, le Vendeur se réserve le droit, entre autres recours, de résilier le Bon de commande et de suspendre les livraisons ultérieures ; ou d'exiger le paiement par l'un des moyens suivants :

- (i) en espèces à la commande ;
- (ii) paiement en espèces par traite à vue contre connaissance ; ou,
- (iii) contre-remboursement (cash on delivery).

Dans le cadre des points (ii) et (iii) ci-dessus, l'Acheteur sera responsable de tous les Coûts du Vendeur tels que définis dans les présentes. Les escomptes au comptant indiqués sur les Documents de transaction individuels dûment acceptés par écrit par le Vendeur ne sont autorisés que sur la valeur de vente des Marchandises. Les frais de transport et autres frais « supplémentaires » sont exclus. Le Vendeur calculera et indiquera sur la facture de l'Acheteur le montant exact de tout escompte au comptant autorisé. L'Acheteur ne sera pas autorisé à bénéficier d'un escompte au comptant, d'une remise, et/ou d'une ristourne promotionnelle ou autre sur tout Bon de commande de l'Acheteur non accepté, par écrit, par le Vendeur, ou tant qu'une facture en souffrance reste impayée. Aucune datation future ne pourra être indiquée sur les factures.

(b) L'Acheteur s'engage à payer les Marchandises et les Services selon les conditions indiquées dans un Document de transaction. Si l'Acheteur n'effectue pas un paiement au Vendeur à l'échéance, l'intégralité du ou des comptes de l'Acheteur auprès du Vendeur deviendra immédiatement exigible ; et le Vendeur peut reprendre possession et retirer un tel produit sans préavis ni demande ou peut exiger de l'Acheteur qu'il assemble la garantie et la rende disponible pour permettre au Vendeur d'en prendre possession. Tous les montants en souffrance sont assujettis à des frais de service égaux au montant le plus faible entre un virgule cinq pour cent (1,5 %) par mois ou le taux maximum autorisé par la loi, calculé à partir du premier jour suivant le jour où la facture est devenue exigible jusqu'au jour de la réception effective du paiement par le Vendeur. En outre, le Vendeur sera en droit de facturer à l'Acheteur une indemnité pour les frais de recouvrement de 40 euros, ainsi que tous les frais excédant le montant susmentionné de 40 euros, qui ont été encourus par le Vendeur en raison du retard de paiement de l'Acheteur, tels que les frais facturés par les agences de recouvrement de créances ou les cabinets d'avocats, qu'un litige soit engagé ou non. Nonobstant toute disposition contraire dans les présentes, chaque envoi de Marchandises par le Vendeur sera considéré comme une transaction distincte et indépendante et le paiement sera donc effectué en conséquence.

18. DROITS DE COMPENSATION. Le Vendeur aura un droit de compensation sur tous les fonds, comptes, remises, crédits et autres biens

de l'Acheteur, actuellement ou ultérieurement en possession ou conservés par le Vendeur, et, à la suite d'une défaillance, ce droit de compensation peut être exercé sans demande ou avis à l'Acheteur. Aucun droit de compensation ne sera réputé avoir fait l'objet d'une renonciation par un acte de conduite de la part du Vendeur, ou par toute négligence d'exercer ce droit de compensation ou de faire valoir un tel privilège, ou par tout retard dans l'exercice de ce droit, et tout droit de compensation restera en vigueur jusqu'à ce que ce droit soit expressément abandonné ou libéré par un instrument écrit signé par le Vendeur.

19. RETOUR DES MARCHANDISES. Les Marchandises ne peuvent être retournées pour crédit, sauf autorisation écrite exceptionnelle et préalable du Vendeur et à condition que l'Acheteur soumette une demande de retour dans les quatorze (14) jours à compter de la date de livraison des Marchandises. Le Vendeur décidera, à sa seule discrétion, de l'acceptation d'une telle demande de retour, sans avoir à fournir de raisons ou de motivation pour sa décision. Les Marchandises dont le retour a été accepté doivent être renvoyées au Vendeur en bon état de revente, avec fret prépayé. Le crédit pour les Marchandises retournées sera autorisé à la seule discrétion du Vendeur en fonction de l'état des Marchandises retournées. Un emballage spécial par l'Acheteur peut être nécessaire pour protéger les Marchandises retournées dans des quantités ne correspondant pas à un chargement complet. En aucun cas, le crédit de l'Acheteur ne dépassera 90 % du prix de vente d'origine ou du prix de vente actuellement en vigueur des Marchandises livrées à l'Acheteur, selon le montant le plus bas, moins les frais de transport payés par le Vendeur sur l'envoi d'origine à l'Acheteur, le cas échéant. Seules les Marchandises standard régulièrement conservées en stock par le Vendeur et en état de revente peuvent faire l'objet d'un retour par l'Acheteur en vue d'un crédit. Les Marchandises qualifiées de produits d'isolation spécialement fabriqués ou d'accessoires de produits d'isolation ne pourront en aucun cas être retournées.

20. DÉFAUT.

(a) Le présent contrat prendra fin automatiquement, sans préavis, dans le cas où l'Acheteur effectue une cession au profit de créanciers, est déclaré en faillite ou en cas de dépôt d'une requête en faillite volontaire ou involontaire contre l'Acheteur ou de nomination d'un séquestre pour l'Acheteur ou toute partie substantielle de ses propriétés.

(b) Sauf disposition contraire expresse des présentes, si l'une des parties ne respecte pas des clauses importantes du Contrat, l'autre partie peut, à sa seule discrétion : (i) reporter son exécution en vertu des Documents de transaction concernés jusqu'à ce que le défaut soit réparé par la partie défaillante, ou (ii) traiter ce défaut comme une violation du ou des Document(s) de transaction concerné(s) si ce défaut n'est pas corrigé dans les trente (30) jours suivant la notification à la partie défaillante (ou, en cas de défaut de paiement d'une quelconque somme, dans les dix (10) jours calendaires) et résilier le(s) Document(s) de transaction immédiatement après la notification à la partie défaillante.

21. INTÉGRALITÉ DE L'ACCORD. Le Contrat constitue l'intégralité de l'accord entre le Vendeur et l'Acheteur en ce qui concerne les questions qui y sont contenues et remplace la totalité des déclarations, propositions, correspondances, discussions, négociations et accords antérieurs, oraux ou écrits. Aucune transaction antérieure et aucun usage du commerce ne sera pertinent pour compléter, expliquer ou modifier les clauses contenues dans les présentes.

22. RELATION ENTRE LES PARTIES. Le Vendeur et l'Acheteur sont des parties contractantes indépendantes et rien dans les présentes Conditions générales ou le Bon de commande ne doit être interprété comme constituant ou faisant de l'Acheteur ou du Vendeur un franchiseur, un franchisé, un partenaire, un courtier ou un agent de l'autre. Chaque partie est un entrepreneur indépendant et aucune n'a le pouvoir, le droit ou l'autorisation de lier l'autre ou d'assumer ou de créer des obligations ou des responsabilités, expresses ou implicites, pour le compte ou au nom de l'autre.

23. DROIT APPLICABLE - JURIDICTION. Le Contrat et les présentes Conditions générales seront interprétés conformément au droit suisse sans tenir compte de ses dispositions relatives aux conflits de lois, et chaque partie aux présentes se soumet à la juridiction des tribunaux du siège social du Vendeur, dans toute action ou procédure relative à ou découlant du Bon de commande ou des présentes Conditions générales, à moins que le Vendeur ne décide d'engager une action ou une procédure contre l'Acheteur devant les tribunaux compétents du lieu de constitution de l'Acheteur. La Convention sur la vente internationale de marchandises (Vienne 1980) ne s'applique pas.

24. DIVISIBILITÉ. Si une disposition du Contrat ou des présentes Conditions générales est jugée invalide ou inapplicable par un tribunal compétent ou en vertu d'une loi, d'un règlement, d'une ordonnance, d'un accord exécutif ou d'une autre règle de droit, cette disposition sera supprimée ou modifiée, au choix des parties, mais uniquement dans la mesure nécessaire pour se conformer à la décision, à la loi, au règlement, à l'ordonnance, à l'accord ou à la règle, et les autres dispositions des présentes Conditions générales et du Bon de commande resteront pleinement en vigueur.

25. NON-RENONCIATION. Pour être valide ou contraignant(e), tout(e) changement, modification ou renonciation à une disposition des présentes Conditions générales devra être accepté(e) par le Vendeur. Une renonciation par l'une ou l'autre des parties à une violation ou à un manquement à l'application d'une clause ou d'une condition des présentes Conditions générales n'affectera ou ne limitera en aucun cas le droit, et ne constituera pas une renonciation au droit, de cette partie de faire respecter à tout moment et de manière stricte cette ou toute autre clause ou condition des présentes Conditions générales.

NON-CESSION. L'Acheteur ne pourra pas céder ses droits ou déléguer ses obligations en vertu du Contrat ou en vertu de n'importe quel Document de transaction, sans le consentement écrit préalable du Vendeur.

TERMINI E CONDIZIONI GENERALI

PER LA VENDITA DI MERCI E/O LA PRESTAZIONE DI SERVIZI PITTSBURGH CORNING (SCHWEIZ) AG 1.8.2022

1. APPLICABILITÀ. I presenti Termini e Condizioni Standard per la vendita di Merci e/o la prestazione di Servizi (“Termini Standard”) disciplinano esclusivamente la vendita e l’acquisto di tutte le merci (“Merci”) e/o le prestazioni di tutti i servizi (“Servizi”) da parte di PITTSBURGH CORNING (SCHWEIZ) AG, Schöngrund 26, 6343 Rotkreuz, Svizzera (Numero di società CHE-105.871.824) o delle sue entità affiliate (ciascuna entità può essere singolarmente o congiuntamente indicata nel presente documento come “Venditore”) e dell’entità o delle sue entità affiliate che acquistano dal Venditore (ciascuna di queste entità può essere individualmente o congiuntamente indicata nel presente documento come “Acquirente”). Ogni vendita di Merci e/o prestazione di Servizi costituisce una transazione separata e indipendente. I dettagli riguardanti le Merci e/o i Servizi sono forniti nella conferma d’ordine del venditore e/o negli accordi integrativi stipulati dalle parti, ivi inclusi eventuali documenti o allegati (congiuntamente indicati come “Documenti di Transazione”). I Documenti di Transazione applicabili a ciascuna di tali transazioni, nonché i presenti Termini Standard, saranno di seguito congiuntamente indicati come “Contratto”. Qualsiasi termine o condizione o standard di prestazione diverso da o fornito in aggiunta al Contratto, sia esso stabilito nell’ordine di acquisto dell’Acquirente (un “Ordine di Acquisto”) o altrimenti proposto dall’Acquirente, sarà considerato rilevante e viene, con il presente Contratto, contestato e respinto dal Venditore a tutti gli effetti e l’accettazione da parte del Venditore di qualsiasi Ordine di Acquisto dell’Acquirente è espressamente limitata all’accettazione da parte dell’Acquirente di questi Termini Standard. In caso di conflitto tra i presenti Termini Standard e qualsiasi Documento di Transazione, i presenti Termini Standard prevalgono, a meno che le parti non dispongano espressamente altrimenti in un Documento di Transazione, nel qual caso tali condizioni nel Documento di Transazione modificheranno i presenti Termini Standard solo per la transazione specifica per la quale si applicano.

2. ACCETTAZIONE. L’Acquirente accetta i termini nei Documenti di Transazione: (i) tramite firma manuale o elettronica o, (ii) salvo diversamente previsto dalla legge, tramite l’invio di un Ordine di Acquisto al Venditore, accettando, utilizzando (o consentendo ad altri di utilizzare) o effettuando qualsiasi pagamento per Merci e/o Servizi. Qualsiasi Merce e Servizio diviene soggetto a questi Termini Standard nel momento in cui il Venditore accetta un Ordine di Acquisto con l’invio di un Documento di Transazione all’Acquirente o la spedizione della Merce o la prestazione di Servizi all’Acquirente. Tutti gli ordini sono soggetti all’accettazione da parte del Venditore e non sussiste alcun contratto tra il Venditore e l’Acquirente a meno che e fino a quando il Venditore non emetta una conferma d’ordine scritta.

3. CONSEGNA/RISCHIO DI PERDITA/TRASPORTO. Il Venditore si impegna a compiere ragionevoli sforzi commerciali per effettuare la consegna di Merci o fornire Servizi entro il tempo richiesto in un Documento di Transazione. Tutti i termini e le condizioni relativi al trasporto devono essere stabiliti secondo gli Incoterms 2020. A meno che le parti non accettino espressamente altri termini di trasporto, le consegne delle Merci saranno effettuate presso la struttura nominata dall’Acquirente secondo la regola CIP (Incoterms 2020). Il rischio di perdita relativo alle Merci sarà trasferito all’Acquirente nel momento in cui le Merci vengono consegnate all’Acquirente. Il titolo e la proprietà delle Merci saranno trasferiti all’Acquirente solo nel momento in cui il Venditore avrà ricevuto il pagamento completo per le Merci in questione (incluse eventuali tasse, oneri o interessi di mora dovuti); fino a tale momento, il titolo e la proprietà rimarranno al Venditore. Il Venditore ha il diritto di effettuare consegne parziali quando lo ritiene ragionevolmente appropriato.

4. ACCETTAZIONE DELLE MERCI. L’accettazione delle Merci da parte dell’Acquirente deve avvenire entro due (2) settimane dall’invio della conferma all’Acquirente che le Merci sono disponibili per la spedizione. Se le Merci non vengono spedite nel corso delle due (2) settimane successive alla notifica a causa di un ritardo da parte dell’Acquirente, il pagamento delle Merci sarà dovuto nella data in cui il Venditore sarà pronto a effettuare la consegna e gli obblighi di consegna del Venditore saranno considerati adempiuti e tutti i rischi di perdita o danneggiamento di tali Merci passeranno quindi all’Acquirente. Nel caso in cui l’Acquirente ritardi la consegna e il Venditore, a sua esclusiva discrezione, accetti tale ritardo, il Venditore può immagazzinare tale prodotto presso il suo luogo di produzione o in un luogo fuori sede. Se le Merci sono immagazzinate, tutti i costi sostenuti dal Venditore in relazione a tale immagazzinamento, inclusi, a titolo esemplificativo, i costi di preparazione della Merce per l’immagazzinamento, il posizionamento in deposito, la manipolazione, le spese di immagazzinamento o di controspallia, l’ispezione, la conservazione e l’assicurazione saranno dovuti e pagabili dall’Acquirente all’atto del ricevimento da parte dell’Acquirente della relativa fattura del Venditore.

5. PREZZI/IMPOSTE. I prezzi e gli oneri per le Merci e/o i Servizi del Venditore saranno fatturati sulla base dei prezzi e degli oneri correnti del Venditore in vigore al momento della spedizione, salvo diversamente previsto in un Documento di Transazione. I prezzi e le spese possono essere modificati di volta in volta a esclusiva discrezione del Venditore. Salvo diversamente previsto dalla legge, l’Acquirente dovrà pagare al Venditore tutte le imposte, accise o altri oneri (diversi dalle imposte o misurati in base al reddito netto del Venditore), che sono basati o misurati dalla vendita, trasporto, consegna o utilizzo delle Merci vendute e consegnate ai sensi del presente documento o in base ai Servizi forniti dal Venditore. In caso di qualsiasi modifica legislativa o qualsiasi cambiamento, evento o effetto negativo materiale, incluso qualsiasi cambiamento significativo nelle condizioni economiche e competitive, o dislocazioni nei mercati di approvvigionamento dei materiali che, individualmente o in aggregato, modifichi gli obblighi contrattuali del Venditore relativi ai Merci e/o Servizi, o influenzi direttamente o indirettamente la produzione o la vendita di Merci e/o le prestazioni di Servizi da parte del Venditore, il Venditore si riserva il diritto di adeguare i prezzi e le spese per tali Merci e/o Servizi in qualsiasi Documento di Transazione. “Modifica legislativa” include qualsiasi modifica di legge, trattato, statuto, norma, regolamento, ordine, sentenza, decreto, ordine esecutivo o interpretazione ufficiale dello stesso o altra determinazione legale o regolamentare da parte di un tribunale, agenzia di regolamentazione o amministrativa, commissione o autorità governativa della giurisdizione competente, a seconda dei casi, inclusa l’imposizione o l’aumento di eventuali Imposte (come di seguito definite) o altre misure simili.

Fermo restando quanto previsto nella presente Sezione 5, il Venditore sarà in ogni caso vincolato solo ai prezzi e agli oneri contenuti nelle offerte o preventivi presentati all’Acquirente, per un periodo preciso di un (1) mese a partire dalla data di tale offerta o preventivo; allo scadere di tale (1) mese, i prezzi e gli addebiti possono essere modificati in qualsiasi momento con effetto immediato a sola discrezione del Venditore previa semplice comunicazione scritta.

6. NOLO. Il nolo prepagato di Merci deve essere effettuato secondo il consueto inquadramento del Venditore. Il trasporto ferroviario di merci sarà utilizzato a discrezione del venditore. I costi di trasporto e nolo per le spedizioni prepagate saranno fatturati all’Acquirente. Se il Venditore organizza il trasporto per l’Acquirente, tali disposizioni saranno a esclusivo rischio e spese dell’Acquirente e il trasferimento del titolo e il rischio di perdita non ne saranno interessati. Potrebbero essere addebitati costi aggiuntivi per spedizioni a carico completo. In caso di qualsiasi aumento generale o di qualsiasi regola o regolamento che influisca sul trasporto e che si traduca in un aumento dei costi di trasporto o nel caso in cui eventuali costi di trasporto straordinari siano addebitati al Venditore successivamente alla sua fattura all’Acquirente, inclusi, a titolo esemplificativo, i supplementi carburante, il Venditore, a sua esclusiva

discrezione, può includere detti costi nella fattura successiva per l'Acquirente dopo l'addebito.

7. ANNULLAMENTO. L'indebita mancata accettazione delle Merci da parte dell'Acquirente o l'annullamento di qualsiasi Ordine di Acquisto per l'acquisto di Merci o Servizi darà diritto al Venditore di recuperare, oltre a eventuali danni incidentali causati dall'indebita mancata accettazione o indebito annullamento dell'Acquirente, sia, (i) nel caso di Merci, il rischio di perdita delle quali è passato all'Acquirente al momento della mancata accettazione o annullamento o Merci che non possono essere ragionevolmente rivendute dal Venditore a terzi, o Servizi che sono già stati forniti, il prezzo di tali Merci o Servizi, o, (ii) nel caso di Merci per le quali esistono altri acquirenti o Servizi non ancora forniti, o laddove un'azione per recuperare il prezzo non sia altrimenti consentita dalla legge, i danni pari al profitto (comprese ragionevoli spese generali) che il Venditore avrebbe realizzato se l'Acquirente avesse completamente adempiuto o, a discrezione del venditore, il 20% del prezzo del contratto a titolo di risarcimento danni, più, in caso di ordini speciali, le spese del venditore, se presenti, sostenute prima della ricezione da parte del Venditore della comunicazione di annullamento da parte dell'Acquirente, in relazione alla fornitura di servizi speciali, allo sviluppo di attrezzature speciali, all'acquisto di forniture speciali e simili. In ciascuna situazione di cui ai punti (i) e (ii) di cui sopra, il Venditore avrà anche il diritto di recuperare eventuali costi di riscossione applicabili, con un interesse minimo del 18% annuo o il tasso di interesse massimo consentito dalla legge e le ragionevoli spese legali del Venditore ("Costi") sostenuti a seguito di indebita mancata accettazione da parte dell'Acquirente.

8. VARIAZIONI QUANTITATIVE. In relazione a qualsiasi Documento di Transazione, il Venditore si riserva il diritto di spedire e fatturare all'Acquirente una quantità di Merce, che può essere fino al 10 per cento (10%) superiore o inferiore alla quantità specificata nell'Ordine di Acquisto, e l'Acquirente accetterà la consegna e pagherà tale quantità modificata. Carenze o errori nella quantità delle Merci devono essere segnalati per iscritto dall'Acquirente entro cinque (5) giorni dal ricevimento della spedizione, per garantire un adeguamento della stessa. Inoltre, i ricorsi per la prova di avvenuta consegna di una spedizione devono essere presentati entro quindici (15) giorni dalla data di consegna prevista.

9. FORZA MAGGIORE/ASSEGNAZIONE MERCI. Nessuna delle parti è responsabile per ritardi o mancato adempimento dei propri obblighi non monetari dovuti a: (i) atti o circostanze al di fuori del ragionevole controllo del Venditore; (ii) cause di forza maggiore, naturali, condizioni meteorologiche insolitamente rigide (inclusi inondazioni, uragani, tornado o terremoti), incendi, incidenti o esplosioni; (iii) epidemie, restrizioni di quarantena, guerre o ostilità; minacce o atti di terrorismo; malfunzionamenti a livello infrastrutturale o comunicativo; o violazioni dei dati o della sicurezza; (iv) scioperi o altre difficoltà lavorative (correlate o meno alla forza lavoro del Venditore); (v) embarghi o azioni governative (incluse eventuali modifiche alla legge o il mancato ottenimento da parte del Venditore dei permessi, delle licenze o delle autorizzazioni necessarie); o (vi) aumenti imprevisti della domanda di Merci del Venditore; guasti a macchine o apparecchiature; incapacità o ritardo nell'ottenimento di materie prime, intermedi, energia o altre forniture o servizi necessari a condizioni che il Venditore ritiene commercialmente accettabili o meno; o ritardo o inadempimento da parte dei vettori trasportatori. In caso di qualsiasi contingenza di cui sopra o di altre carenze che il Venditore potrebbe riscontrare, il Venditore si riserva il diritto di allocare la propria capacità di produzione e fornitura di materie prime e/o Merci tra i vari rispettivi usi in qualsiasi modo che il Venditore, a sua esclusiva discrezione, ritenga essere equo e ragionevole. Inoltre, il Venditore non è obbligato a (a) ottenere materie prime, prodotti intermedi o Merci da altre fonti o allocarli dall'uso interno del Venditore; o (b) risolvere uno sciopero, una serrata o altri problemi in ambito lavorativo in un modo che, a sua esclusiva discrezione, non ritiene opportuno. Le disposizioni della presente Sezione saranno efficaci anche se la carenza o

la contingenza invocata dal Venditore saranno in vigore alla data di accettazione di un particolare Ordine di Acquisto

10. GARANZIA LIMITATA/ESCLUSIONE DI GARANZIE. Nel caso di Merci vendute dal Venditore con una garanzia scritta separata, si applicherà tale garanzia. In caso contrario, il Venditore garantisce solo che (i) le Merci saranno prodotte in conformità con le specifiche del Venditore e (ii) i Servizi saranno forniti come specificato. LA GARANZIA FORNITA IN QUESTA SEZIONE È L'UNICA GARANZIA FORNITA DAL VENDITORE E SOSTITUISCE E PORTA ALL'ESCLUSIONE DI QUALSIASI ALTRA GARANZIA, ESPRESSA O IMPLICITA, COMPRESSE LE GARANZIE IMPLICITE DI COMMERCIALIZZABILITÀ, IDONEITÀ PER UNO SCOPO PARTICOLARE E NON VIOLAZIONE DI EVENTUALI DIRITTI DI PROPRIETÀ INTELLETTUALE, TUTTI ESPRESSAMENTE ESCLUSI. In nessun caso il venditore sarà responsabile per merci fabbricate da altre parti; tali merci recano solo la garanzia del produttore.

11. RIMEDI/LIMITAZIONE DI RESPONSABILITÀ DELL'ACQUIRENTE.

(a) L'unico ed esclusivo rimedio dell'Acquirente e il limite di responsabilità del Venditore per Merci o Servizi che si siano rivelati diversi da quelli garantiti, siano essi basati su violazione della garanzia, negligenza, responsabilità oggettiva, torto, violazione del contratto o qualsiasi altra teoria legale, dovranno portare, a giudizio del Venditore, a (a) sostituzione delle Merci o dei Servizi, senza spese e con spedizione porto franco presso la struttura dell'Acquirente; o, (b) rimborso del prezzo di acquisto pagato in relazione a tali Merci o Servizi, più oneri commercialmente ragionevoli in relazione alla restituzione o allo smaltimento delle Merci.

(b) L'unica responsabilità del Venditore in relazione a Merci e Servizi, per qualsiasi perdita o danno all'Acquirente o qualsiasi altra perdita, danno, spesa o ricorso, risultante da qualsiasi causa (sia che essa sia basata su Merce danneggiata o difettosa, indipendentemente dal fatto che tali danni o difetti siano rilevabili o latenti, sia che la garanzia limitata del Venditore non raggiunga il proprio scopo essenziale, sia per qualsiasi altro motivo) e che sia basata su violazione della garanzia, negligenza, responsabilità oggettiva, illecito civile, violazione del contratto o qualsiasi altra teoria, in nessun caso dovrà superare il prezzo di acquisto complessivo di Merci particolari o il prezzo dei Servizi rispetto ai quali vengono rivendicati perdite, danni, spese o costi. Il Venditore non avrà alcuna responsabilità nei confronti di qualsiasi persona diversa dall'Acquirente in virtù della vendita dei Merci, della prestazione di Servizi o di qualsiasi altra questione contemplata dal presente contratto e l'Acquirente dovrà aggiungere il Venditore come parte protetta dalla garanzia dell'Acquirente e dalle disposizioni sui limiti di responsabilità nei Termini di vendita dell'acquirente. La limitazione di responsabilità di cui al presente paragrafo sopravvivrà alla risoluzione o all'annullamento del presente contratto.

(c) QUANTO PRECEDE RAPPRESENTA INTERAMENTE GLI OBBLIGHI DEL VENDITORE. IN NESSUN CASO IL VENDITORE SARÀ RESPONSABILE PER EVENTUALI DANNI CONSEGUENZIALI, SPECIALI, ACCIDENTALI, INDIRETTI O PUNITIVI A QUALSIASI PERSONA, SIANO ESSI BASATI SU VIOLAZIONE DELLA GARANZIA, NEGLIGENZA, RESPONSABILITÀ OGGETTIVA, ILLECITO, VIOLAZIONE DEL CONTRATTO O QUALSIASI ALTRA TEORIA, INDIPENDENTEMENTE DAL FATTO CHE LA SOSTITUZIONE O IL RIMEDIO DI RIMBORSO DI CUI SOPRA NON ADEMPIANO AL PROPRIO SCOPO FONDAMENTALE O PER QUALSIASI ALTRA RAGIONE.

(d) Nessuna dichiarazione o raccomandazione fatta o assistenza fornita dal Venditore o dai suoi rappresentanti, oralmente o in qualsiasi letteratura o altra documentazione, all'Acquirente, ai suoi clienti o a qualsiasi altra persona in relazione all'acquisto, all'uso o all'installazione da parte dell'Acquirente, dei suoi clienti o di qualsiasi altro soggetto, di qualsiasi Prodotto venduto ai sensi del presente

documento, costituirà una rinuncia da parte del Venditore a qualsiasi disposizione del presente documento o influirà sulla responsabilità del Venditore come definita nel presente documento; e nessuna dichiarazione, raccomandazione o assistenza che non sia espressamente richiesta dalle disposizioni del presente contratto esporrà il Venditore a qualsiasi responsabilità di qualsiasi natura.

12. TERMINE PER LA PRESENTAZIONE DEI RICORSI.

L'Acquirente accetta che qualsiasi ricorso derivante da o correlato a Merci o Servizi acquistati dall'Acquirente che non soddisfano le specifiche o altri ricorsi relativi alle prestazioni del prodotto devono essere presentati entro novanta (90) giorni di calendario dalla data di fatturazione di tali Merci all'Acquirente o dalla data in cui tali servizi sono stati forniti. L'Acquirente accetta inoltre che qualsiasi ricorso relativo a pagamenti in eccesso o crediti emessi dal Venditore deve essere presentato entro centoventi (120) giorni dalla data di fatturazione di tali Merci o Servizi all'Acquirente. Tutti i ricorsi non presentati entro i termini sopra indicati si intendono irrevocabilmente rinunciati e interamente prescritti, salvo quanto altrimenti vietato dalla legge applicabile.

13. INFORMAZIONI SULLA SICUREZZA E SULLA SALUTE.

Il Venditore ha fornito o reso disponibili all'Acquirente informazioni (incluse, a titolo esemplificativo, Schede di sicurezza dei materiali) e avvertenze relative alle Merci in materia di sicurezza e salute. L'Acquirente accetta di comunicare tali informazioni e avvertenze a dipendenti, agenti, appaltatori e clienti dell'Acquirente e di richiedere a tali persone di comunicare tali informazioni e avvertenze a tutte le persone che possono ragionevolmente prevedere di essere esposte o addette alla gestione di tali Merci.

14. PROPRIETÀ INTELLETTUALE.

L'acquisto di Merci o Servizi dal Venditore non darà diritto all'Acquirente ad alcun interesse di proprietà sulla proprietà intellettuale del Venditore, inclusi i suoi marchi, nomi commerciali, segreti commerciali, brevetti, know-how o altri diritti di proprietà di qualsiasi natura, siano essi inclusi o meno tra le Merci coperte dal Contratto, e l'Acquirente non tenterà di decodificare tali Merci o di divulgare o utilizzare tali proprietà intellettuali senza il previo consenso scritto del Venditore. Nulla nel Contratto garantisce all'Acquirente il diritto di utilizzare, registrare o altrimenti identificare l'Acquirente o la sua attività con il nome, marchio, marchio di servizio o altra identità del Venditore. Qualora l'Acquirente violi questa disposizione, il Venditore potrà avvalersi di tutti i rimedi previsti dalla legge o in via equitativa, compreso il provvedimento ingiuntivo. Il Venditore non avrà alcuna responsabilità nei confronti dell'Acquirente per qualsiasi azione o ricorso relativo alla violazione basata su (i) l'uso di qualsiasi Merce o la combinazione con altri prodotti, (ii) l'alterazione, la modifica o la personalizzazione di qualsiasi Merce da parte di qualsiasi persona diversa dal Venditore, o (iii) Merci fornite in base a progetti, specifiche, disegni o requisiti forniti dall'Acquirente o su sua indicazione, o richieste di alterazione, modifica o personalizzazione fornite dall'Acquirente o su sua indicazione. In caso di azione per violazione o ricorso contro il Venditore basato su qualsiasi comportamento di cui nella frase precedente, l'Acquirente dovrà difendere a proprie spese tale azione o ricorso e dovrà risarcire tutti i danni e i costi definitivamente riconosciuti contro il Venditore in relazione a tale azione o ricorso, a condizione che il Venditore informi tempestivamente per iscritto l'Acquirente di tale azione o ricorso; il Venditore concede all'Acquirente il controllo esclusivo della difesa dello stesso (e di qualsiasi trattativa per l'accomodamento o il compromesso relativi; a condizione, tuttavia, che in nessun caso un accomodamento o compromesso contenga una o più ammissioni del Venditore senza il previo consenso scritto del Venditore) e il Venditore collabora alla difesa a spese dell'Acquirente. Fatta salva l'assenza di tali obblighi, il Venditore si riserva la facoltà, a sua esclusiva discrezione e a proprie spese, di assumere in qualsiasi momento la difesa di tale ricorso.

15. VENDITE ALL'ESPORTAZIONE.

L'acquirente dichiara e garantisce che ha rispettato e/o che rispetterà tutte le leggi, le norme e i regolamenti applicabili relativi all'esportazione, importazione e movimento delle Merci vendute ai sensi del presente documento. Tutti gli

storni dei dazi pagati sugli articoli utilizzati nella fabbricazione delle Merci consegnate ai sensi del presente documento sono a carico del Venditore e l'Acquirente si impegna a fornire al Venditore tutti i documenti e la cooperazione necessari per ottenere il pagamento di tali storni.

16. RICHIAMI. In caso di difetti critici del prodotto che giustifichino un ritiro della Merce, l'Acquirente è obbligato a conferire con il Venditore per garantire che le relative azioni dell'Acquirente siano conformi alla politica del Venditore in merito al ritiro del prodotto. I costi ragionevolmente sostenuti dall'Acquirente per tale richiamo di prodotti saranno rimborsati dal Venditore all'Acquirente se e nella misura in cui il Venditore ne è responsabile. L'Acquirente dovrà implementare e mantenere sistemi e registrazioni adeguati per garantire la piena tracciabilità di tutti i lotti di Merci.

17. TERMINI DI PAGAMENTO.

(a) I pagamenti devono essere effettuati tramite bonifico bancario o lettera di credito irrevocabile e confermata, salvo diverso accordo con il Venditore. I termini di pagamento devono essere specificati nella conferma d'ordine, a meno che non siano riportati altri termini di pagamento specifici e che questi termini siano accettati, per iscritto, da un dipendente o agente autorizzato del Venditore. Se in qualsiasi momento il Venditore, a sua esclusiva discrezione, ritiene il credito dell'Acquirente insoddisfacente o in qualche modo ridotto, il Venditore si riserva il diritto, tra gli altri rimedi, di risolvere l'Ordine di Acquisto e di sospendere ulteriori consegne; oppure di richiedere il pagamento tramite:

- (i) Contanti al momento dell'ordine;
- (ii) Pagamento in contanti con tratta a vista contro polizza di carico; o
- (iii) Contrassegno (COD).

Ai sensi dei punti (ii) e (iii) di cui sopra, l'Acquirente sarà responsabile di tutte le Spese del Venditore come definite nel presente documento. Gli sconti in contanti stabiliti sui singoli Documenti di Transazione debitamente accettati, per iscritto, dal Venditore sono consentiti solo sul valore di vendita della Merce. Sono esclusi i costi di trasporto e altri oneri "aggiuntivi". Il Venditore calcolerà e mostrerà sulla fattura dell'acquirente l'importo esatto di qualsiasi sconto in contanti consentito. All'Acquirente non saranno consentiti sconti in contanti, riduzioni e/o indennità promozionali o di altro tipo relative a qualsiasi Ordine di Acquisto dell'Acquirente non accettato, per iscritto, dal Venditore, o nel caso in cui eventuali fatture scadute rimangano non pagate. Le fatture non possono recare una datazione futura.

(b) L'Acquirente si impegna a pagare le Merci e i Servizi secondo i termini indicati in un Documento di Transazione. Se l'Acquirente non effettua un pagamento al Venditore quando dovuto, l'intero conto o gli interi conti dell'Acquirente presso il Venditore diventano immediatamente dovuti e pagabili; e il Venditore può riprendere possesso e rimuovere qualsiasi prodotto di questo tipo senza preavviso o richiesta o può richiedere all'Acquirente di assemblare la garanzia e renderla disponibile per consentire al Venditore di prenderne possesso. Tutti gli importi scaduti sono soggetti a una tasso di servizio pari a una percentuale inferiore a una virgola cinque per cento (1,5%) al mese o fino al tasso massimo consentito dalla legge, calcolato a partire dal primo giorno successivo a quello in cui la fattura è divenuta esigibile al giorno dell'effettiva ricezione del pagamento da parte del Venditore. Inoltre, il Venditore avrà il diritto di addebitare all'Acquirente un risarcimento per i costi di recupero di 40 Euro, nonché tutti i costi eccedenti il suddetto importo di 40 Euro sostenuti dal Venditore a causa del ritardato pagamento dell'Acquirente, quali le commissioni addebitate da agenzie di riscossione dei debiti o studi legali, indipendentemente dal fatto che il contenzioso sia avviato o meno. Fatta salva qualsiasi disposizione contraria contenuta nel presente documento, ogni spedizione di Merci da parte del Venditore sarà considerata una transazione separata e indipendente e pertanto il pagamento sarà effettuato di conseguenza.

18. DIRITTI DI COMPENSAZIONE. Il Venditore avrà il diritto di compensazione su tutti i soldi, conti, sconti, crediti e altre proprietà dell'Acquirente, al momento o d'ora innanzi in possesso del o mantenuti

dal Venditore, e, a seguito di un inadempimento, tale diritto di compensazione può essere esercitato senza richiesta o preavviso all'acquirente. Nessun diritto di compensazione si considera rinunciato tramite qualsiasi atto di condotta da parte del Venditore o qualsiasi negligenza nell'esercizio di tale diritto di compensazione o nell'applicazione di tale pegno o qualsiasi ritardo nel farlo, e ogni diritto di compensazione continuerà ad avere pieno vigore ed efficacia fino a quando tale diritto non sarà specificamente rinunciato o rilasciato da un atto scritto sottoscritto dal Venditore.

19. RESO DELLA MERCE. La Merce non può essere restituita a titolo di accredito, salvo previa autorizzazione scritta del venditore e a condizione che l'acquirente invii una richiesta di restituzione entro quattordici (14) giorni dalla data di consegna della merce. Il venditore deciderà a sua esclusiva discrezione se accettare o meno tale richiesta di reso, senza dover fornire alcuna ragione o motivazione per la sua decisione. La Merce il cui reso è stato accettato deve essere restituita al venditore in buone condizioni e in uno stato rivendibile con nolo prepagato. L'accredito per la Merce restituita sarà consentito a sola discrezione del Venditore in base alle condizioni della Merce restituita. Potrebbe essere necessario un imballaggio speciale da parte dell'Acquirente per proteggere la Merce restituita in quantità inferiori al carico completo. In nessun caso il credito dell'Acquirente potrà superare il 90% del prezzo di acquisto originale o in quel momento corrente per la Merce consegnata all'Acquirente, a seconda di quale sia il minore, meno il trasporto pagato dal Venditore sulla spedizione originale all'Acquirente, se presente. Solo le Merci standard regolarmente mantenute in magazzino dal Venditore e in stato rivendibile possono essere prese in considerazione per il reso da parte dell'Acquirente a titolo di credito. Le Merci che si qualificano come prodotti isolanti appositamente fabbricati o come accessori di prodotti isolanti non potranno in alcun caso essere restituite.

20. INADEMPIMENTO.

(a) Il presente contratto si risolverà automaticamente, senza necessità di preavviso, nel caso in cui l'Acquirente effettui una cessione a beneficio dei creditori, nel caso sia dichiarata la bancarotta dell'Acquirente o nel caso di deposito di una istanza volontaria o involontaria di fallimento nei confronti dell'Acquirente o della nomina di un curatore fallimentare per l'Acquirente o qualsiasi parte sostanziale delle sue proprietà.

(b) Salvo quanto diversamente specificato nel presente documento, se una delle parti non rispetta i termini sostanziali del Contratto, l'altra parte può, a sua esclusiva discrezione: (i) differire l'adempimento ai sensi dei relativi Documenti di Transazione fino a quando l'inadempimento non sia sanato dalla parte inadempiente, o (ii) considerare tale inadempimento come una violazione del relativo Documento di Transazione se tale inadempimento non è sanato entro trenta (30) giorni dalla notifica dello stesso alla parte inadempiente (o, in caso di mancato pagamento delle somme, dopo dieci (10) giorni di calendario) e risolvere qualsiasi Documento di Transazione immediatamente dopo la notifica alla parte inadempiente.

21. INTERO ACCORDO. Il Contratto costituisce l'intero accordo tra il Venditore e l'Acquirente in relazione alle questioni ivi contenute e sostituisce tutte le precedenti dichiarazioni, proposte, corrispondenza, discussioni, negoziazioni e accordi orali o scritti. Nessun corso delle trattative precedenti e nessun uso del commercio sarà rilevante per integrare, spiegare o modificare i termini contenuti nel presente documento.

22. RAPPORTO TRA LE PARTI. Il Venditore e l'Acquirente sono parti contraenti indipendenti e nulla nelle presenti Condizioni Standard o nell'Ordine di Acquisto dovrà essere interpretato come costitutivo o renderà l'Acquirente o il Venditore affiliati, affiliati, partner, intermediari o agenti dell'altro. Ciascuna parte è un contraente indipendente e nessuna delle due avrà alcun potere, diritto o autorizzazione per vincolare l'altra o per assumere o creare obblighi o responsabilità, espliciti o impliciti, per conto dell'altro o in nome dell'altro.

23. DIRITTO APPLICABILE - GIURISDIZIONE. L'Ordine di Acquisto e i presenti Termini Standard devono essere interpretati secondo le diritto svizzero, senza riguardo ad alcuna disposizione in materia di conflitti tra leggi, e ciascuna parte si sottopone alla giurisdizione dei tribunali competenti di Zurigo, Svizzera, in qualsiasi azione o procedimento relativo o derivante dall'Ordine di Acquisto o dai presenti Termini Standard, a meno che il Venditore non scelga di avviare un'azione o un procedimento contro l'Acquirente dinanzi ai tribunali competenti del luogo di costituzione dell'Acquirente. Non si applica la Convenzione sulla vendita internazionale di merci (Vienna 1980).

24. DIVISIBILITÀ. Se una qualsiasi disposizione delle presenti Condizioni di vendita standard o dell'Ordine di Acquisto è ritenuta non valida o inapplicabile da qualsiasi tribunale della giurisdizione competente o ai sensi di qualsiasi statuto, regolamento, ordinanza, accordo esecutivo o altra norma di legge, tale disposizione sarà eliminata o modificata, all'atto dell'elezione delle parti, ma solo nella misura necessaria per conformarsi a tale sentenza, statuto, regolamento, ordinanza, accordo o norma, e le restanti disposizioni dei presenti Termini standard e dell'Ordine di Acquisto rimarranno in pieno vigore ed efficacia.

25. ESCLUSIONE DI RINUNCIA. Nessun cambiamento, modifica o rinuncia a qualsiasi disposizione dei presenti Termini Standard sarà valido o vincolante, a meno che non sia accettato dal Venditore. La rinuncia da parte di una delle parti a qualsiasi violazione o mancata applicazione di qualsiasi termine o condizione dei presenti Termini standard non pregiudica, limita o implica la rinuncia in alcun modo al diritto di tale parte di imporre il rigoroso rispetto di tali o di qualsiasi altro termine o condizione di questi Termini Standard in qualsiasi momento.

INCEDIBILITÀ DEL CONTRATTO. L'Acquirente non può cedere i propri diritti o delegare i propri obblighi ai sensi del presente documento o dell'Ordine di Acquisto senza il previo consenso scritto del Venditore.